

April / Mai 2024

Queller Blatt

Berichte und Meinungen aus Quelle



**In der Kritik: Bebauung am
Otto-Tönsgöke-Weg**

Foto: Queller Blatt

**Zum Mitnehmen
und Weitergeben!**

Herausgeber und Herstellung:

Hans Gieselmann
 Druck und Medienhaus GmbH & Co. KG
 Ackerstraße 54
 33649 Bielefeld-Quelle
 Telefon: 05 21-9 46 09-0
 Telefax: 05 21-9 46 09-99
 info@gieselmanndruck.de
 www.gieselmanndruck.de

Gestaltung:

Louisa Kaschel
 vorstufe@gieselmanndruck.de

Redaktionsanschrift:

Queller-Blatt-Redaktion
 Carl-Severing-Str. 115
 33649 Bielefeld-Quelle
 quellerblatt@gmx.de

An dieser Ausgabe wirkten mit:

Horst-Hermann Lümkemann...lÜ.
 Michael Möbius.....MiMö
 Martina Gallo.....MG
 Horst Brück.....brü.
 Birgit Reichelt.....bir.
 Kerstin Sommerfeld.....som.
 Uwe Geisenhanslücke.....UwG
 Ute Silbernagel-Grimme.....USG

Anzeigen:

»Stattschreiber«
 Medien-Dienstleistungen
 Horst-Hermann Lümkemann
 Menzelstr. 80, 33613 Bielefeld
 Tel.: 05 21-45 44 00
 hermann.luemkemann@
 stattschreiber.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel
 müssen nicht unbedingt die Mei-
 nung der Redaktion wiedergeben.
 Anonyme Einsendungen können
 nicht berücksichtigt werden.

**Wegen der besseren Lesbarkeit
 verwenden wir in Beiträgen aus
 der Redaktion vor allem die männ-
 liche Sprachform. Funktionsbe-
 zeichnungen schließen alle Per-
 sonen ein.**

Auflage: 3.000 Stück, verteilt zur
 Mitnahme in den Queller Geschäften.

Das nächste Queller Blatt erscheint
 Anfang Juni 2024 und gilt für zwei
 Monate.
 Redaktionsschluss: 08. Mai 2024.

QuellerBlatt



RE/MAX



Anke Klein

Immobilienmaklerin (IHK)

Mobil: 0173 29 09 019

E-Mail: anke.klein@remax.de

Remax - weltweit Nr. 1



Kreuzer

Qualität | Handwerk | Vertrauen

GmbH

join us:





@kreuzer.handwerk

Ihr Partner im Handwerk

- ✓ MAURER
- ✓ TISCHLER
- ✓ TROCKENBAU
- ✓ HEIZUNG & SANITÄR


05204 - 888 65 40


Carl-Benz-Straße 4
33803 Steinhausen


info@kreuzer-handwerk.de


www.kreuzer-handwerk.de

Maoro KFZ-Technic

Inh. Karsten Maoro, Kfz.-Meister

- Reparaturen • Motor-/Unfallinstandsetzung
- Reifen/Aluräder/Achsvermessung
- Kfz.-Elektrik/Elektronik und Einspritzsysteme (Benzin/Diesel)
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- TÜV- und Einzelabnahme im Haus
- Motorleistungsprüfstand • AU
- Klimaanlageanlagewartung -reparatur



Ummelner Straße 38
 33649 Bielefeld • Telefon 05 21 / 45 45 11

Das aktuelle Queller Blatt und auch ältere
 Ausgaben finden Sie
 zum Download im Internet:
www.heimatverein-quelle.de.



Blick über die geplante Baugebietsfläche zum Teutoburger Wald (Grünland in Bildmitte).

Rechts: Rad-Gehweg, der z.T. für die Erschließungsstraße überbaut werden soll. Mit der geplanten Bebauung würde es diesen Blick in die Landschaft hier nicht mehr geben. (Foto: BUND)

Am 6. März wurde der neue Bebauungsplan Nr. I/Q 29 „Wohngebiet Osnabrücker Straße/Wilfriedstraße“ der Öffentlichkeit vorgestellt. In der Mensa der Gesamtschule Quelle hatten Interessierte die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich zu der Planung zu äußern.

Der Heimat- und Geschichtsverein Quelle hatte sich auf seiner Jahreshauptversammlung am 11. März mit diesem Thema beschäftigt und zuvor eine Stellungnahme abgegeben, sowohl über das Online-Portal der Stadt Bielefeld als auch brieflich an die Dezernenten Gregor Moss und Martin Adamski. Der Wortlaut ist auf der Homepage zu finden (www.heimatverein-quelle.de).

Zum Otto-Tönsgöke-Weg heißt es u. a.:

Es handelt sich um den einzigen autofreien Weg aus dem Wohnquartier Gottfriedstraße/Wilfriedstraße. Ohne ihn wären die Einwohner dieses Quartiers darauf angewiesen, die viel befahrene Carl-Severing-Straße aufzusuchen.

Der HGV hat es daher begrüßt, dass die Stadt Bielefeld diesen für den Ortsteil besonders wichtigen selbstständigen Weg mit Beleuchtung versehen hat. Auf Anregung des HGV ist der Weg auch mit dem Namen Otto Tönsgöke, des ersten demokratischen Bürgermeisters der Gemein-

de Quelle, benannt worden. Wir fordern daher: Die Planstraße A im Entwurf I/Q 29 wird im südlichen Bereich mit einem Wendehammer abgebunden. Von dort geht nur ein Fuß- und Radweg zum Anschluss an den Tönsgökeweg, der unbeeinträchtigt erhalten bleibt und in I/Q29 auch so festgesetzt wird.



Anwohner des betroffenen Siedlungsgebietes Wilfriedstraße hatten vor einiger Zeit bereits eine Online-Petition gestartet. Dort heißt es u. a.:

Wieder geht ein Stück Ur-Quelle verloren. Das geplante Wohngebiet bedeutet eine erhebliche Einbuße von Landwirtschaftsraum und eine deutliche Verschlechterung der stadtklimatischen Verhältnisse in Quelle. Der angrenzende Weg soll Zufahrt zum Wohngebiet werden. Dort spielen Kinder, gehen Menschen zur Schule, zum Kindergarten, spazieren, fahren mit dem Fahrrad zur Arbeit, genießen die Ruhe und die schöne Landschaft mit Blick auf den Teutoburger Wald.



Die Bebauung der Grünfläche des Biohofes Bobbert würde nicht nur den Verlust eines wichtigen landwirtschaftlichen Raumes bedeuten, sondern auch das lokale Klima negativ beeinflussen. Laut dem Bundesamt für Naturschutz sind solche Grünflächen unerlässlich für das städtische Klima, da sie zur Luftreinigung beitragen und als natürlicher Wasserspeicher dienen.

Es ist an der Zeit, dass wir uns gegen diese geplante Bebauung stellen und unsere Stimme für den Erhalt unserer grünen Räume erheben. Unterschreiben Sie diese Petition jetzt, um zu zeigen, dass wir uns für den Schutz unseres lokalen Klimas einsetzen und unsere wertvollen landwirtschaftlichen Flächen erhalten wollen.

(Kristina Bauer)

Auch die Bielefelder Naturschutzverbände lehnen die Bebauung weiterhin ab. Adalbert Niemeyer-Lüllwitz vom BUND schreibt dazu:

Am Siedlungsrand von Quelle soll sich der Flächenfraß auf Kosten des Natur weiter fortsetzen. Dabei geht es um einen letzten Rest von Ur-Quelle, um den Rest der naturnahen Queller Kulturlandschaft rund um den Biohof Bobbert. Die Bielefelder Naturschutzverbände, der Naturschutzbeirat und viele Anwohnerinnen und Anwohner lehnen dieses weitere Bebauungsgebiet ab. Zu viel Natur ging hier schon in den letzten 20 Jahren nach Bebauung des Bereiches Alleestraße mit über 750 Wohneinheiten verloren. Mit dem weiteren Baugebiet wird eine rote Linie überschritten!

Zusammenfassung des BUND: *Der Bebauungsplan gefährdet naturschutzfachlich wertvolle Biotope und gesetzlich geschützte Landschaftsbestandteile, steht damit im Widerspruch zum Landschaftsplan, zum Zielkonzept Naturschutz, zum Biotopverbundkonzept NRW und zum Klimaanpassungskonzept der Stadt. Die erklärte Zielsetzung, den Hof auf Dauer zu sichern, wird mit dem Bebauungsplan nicht erreicht. Durch die zu nahe an den Hof heranrückende Bebauung und den Verlust weiterer Landwirtschaftsflächen wird der Hof in seiner Entwicklung stark eingeschränkt. Dazu trägt auch die Ausweisung der Hofflächen als „Dorfgebiet“ bei, die eine Umwandlung des Hofes zum gemischten Wohngebiet mit anderen Nutzungen möglich macht. Das noch durch naturnahe Kulturlandschaft geprägte Orts- und Landschaftsbild am Ortsrand von Quelle wird beeinträchtigt. Die Planung für das neue Wohngebiet im Nordosten widerspricht einer flächensparenden und klimaverträglichen Siedlungsentwicklung, und damit einem „Leitbild einer zukunftsweisenden Stadtentwicklung“.*

(Die ausführliche Stellungnahme steht im Internet unter <https://bielefeld.bund.net/service/meldungen/detail/news/naturschutzverbaende-sehen-baugebiet-am-biohof-bobbert-kritisch/>)

Jedes Jahr am ersten Sonntag nach den Weihnachtsferien versammeln sich Eltern und Schulkinder in Quelle, um Weihnachtsbäume einzusammeln. Die Queller Haushalte legen die Tannenbäume in den Vorgarten oder an den Straßenrand, fleißige Eltern sammeln die Bäume ein und legen diese auf Autoanhänger. Gleichzeitig sind Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer unterwegs, klopfen an die Türen in Quelle, um Spenden zu erbitten. Nach etwa drei Stunden treffen alle wieder zusammen, um Bratwurst und Suppe zu genießen. Dabei wird in fröhlicher Atmosphäre viel erzählt. Der Förderverein:



Familie Gehner am Info-Stand des Fördervereins (Foto: UwG)

„Das gesammelte Geld ist von besonderer Bedeutung, da es den Kindern der Grundschule in Quelle zugute kommt. Es zeigt die Dankbarkeit und Unterstützung der Gemeinschaft, insbesondere für die jungen Schülerinnen und Schüler. Die Spenden fließen u. a. in die Anschaffung von Lehrmaterialien und Pausenspielzeug oder in die Ausstattung der Klassenräume mit besseren Möbeln und Materialien. Außerdem deckt es die Kosten für Busse bei Veranstaltungen und Klassenfahrten sowie Getränke an Wandertagen.“

Das Ergebnis der Aktion im Jahr 2023 war beeindruckend: Gemeinsam wurden in Quelle 1.300 Tannenbäume eingesammelt, und es wurde eine Rekordsumme von mehr als 6.000 € gespendet, um bevorstehende Projekte an der Schule zu unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Spender und an die engagierten Kinder und Eltern, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung die Gemeinschaft in Quelle stärken.

(QB/Info aus: www.queller-schule.de)

Der Einzug in den Modulbau naht



Das Gerüst ist abgebaut, und bald soll die Übergabe des langersehnten Lernraumes an der Grundschule stattfinden. Dann werden u. a. auch die Pflaster- und Asphaltarbeiten, die Montage der Treppen und die Umzugsarbeiten durchgeführt sein. Der Schule stehen dann über 800 qm zusätzlicher Platz zur Verfügung.

„Ein Schritt, der nach mehr als 10-jährigen Bemühungen endlich greifbar ist“, heißt es auf der Homepage der Queller Schule, auf der sich die Schulleitung bei allen Beteiligten für den reibungslosen und störungsarmen Ablauf aller Bauarbeiten bedankt.

(lü.)

Rückblick: Handwerkermarkt – einmal anders



Claudia Nickel – didaktische Leiterin der Gesamtschule Quelle – hatte das Queller Blatt zum Besuch des Marktes eingeladen.



Er fand diesmal nicht in der Sporthalle statt, sondern mitten in der Schule, d.h. in der Pausenhalle und

in den Fachräumen. Dort stellten sich Experten für Optik, Hörgeräteakustik, Energie- und Gebäudetechnik, Sanitär- und Heizungstechnik, Kälte- und Klimatechnik, Bodenverlegung, Gebäudereinigung, Rohrleitungsbau und Elektrotechnik vor.



Beim Stand der Dachdecker (Firma Jäger aus Ummeln) wird ein Schüler der 9 d von Felix Seidenfad (Azubi im 2. Lehrjahr) in die Schieferbearbeitung eingeführt.

Die Schüler konnten außerdem zahnmedizinischen Fachangestellten sowie verschiedenen Handwerkern – Tischler, Maler, Dachdecker und Schornsteinfeger – Fragen zur Ausbildung stellen. Ebenso stand der Koch der „Frischküche“ in der Lehrküche Rede und Antwort. Die beeindruckende Ausstellung wurde im Wesentlichen organisiert von der Fachkonferenz Arbeitslehre, d. h. den Kolleginnen und Kollegen, die Wirtschaft, Technik und Hauswirtschaft unterrichten unter der Regie von Ann-Kristin Renner, Abteilungsleiter Walter Kunert und Berufskoordinator Heinrich Köhne. (MG)



Auf dem Foto (Elektro-Arning aus Quelle) sind (v. l.) Praktikant Robin Büchner, Azubi Malte Treuter und der Geselle Thomas Maaß zu sehen; ein weiterer Mitarbeiter, ein ehemaliger Schüler der Gesamtschule Quelle, konnte wegen eines „elektronischen Notfalls“ bei einem Kunden nicht anwesend sein.

Clean **FIX**

im Kaufland Brackwede, Gütersloher Straße 122

Heute gebracht, morgen gemacht!

Ihre schnelle und gute Reinigung
in Brackwede.

Spende an Bielewald e. V.

Kürzlich trafen sich Hartwig Pollvogt, Vorstandsmitglied des Vereins Bielewald e. V., und Horst Brück vom Heimat- und Geschichtsverein Quelle e. V., mit Oda Bobbert auf dem Biohof an der Borgsenallee. Grund war die Übergabe einer Urkunde für die Spende des Erlöses aus dem Schmalzverkauf auf dem Stand des Weihnachtsmarktes 2023.

Familie Bobbert hatte Schmalz von eigenen Tieren gespendet – in Gläsern verpackt. Der Heimat- und Geschichtsverein verkaufte diese an seinem Stand auf dem Weihnachtsmarkt. Zusammen mit Erlösen aus dem Dosenwurfspiel konnte so ein Betrag vom € 500,00 an den gemeinnützigen Verein Bielewald übergeben werden.

Bielewald hat unterhalb der Galgenheide und in Senne an der Osningstraße Schulwälder eingerichtet, in denen Schulklassen die Waldsituation nahegebracht wird und Kinder selbst Bäume pflanzen. Daneben unterstützt der Verein (Info: www.bielewald.com) die Arbeit der Ranger und Aufforstungen im Teutoburger Wald. (QB)



Spendenübergabe: v. l. Horst Brück (Heimat- und Geschichtsverein Quelle), Oda Bobbert (Biohof) und Hartwig Pollvogt (Verein Bielewald)

Friseur **LENTZ**
by Anke Lentz
Friseurmeisterin

33649 Bielefeld
Gütersloher Str. 158 B
Termin nur nach Vereinbarung
0521 442250

MAKLER

Nr. 1



♣ - Finanzgruppe It. Zeitschrift
Immobilienmanager 05/2023.

Erste Wahl für Ihren Immobilienverkauf in Bielefeld.





Heimatkundlicher Studiengang

Ein kalter, böiger Wind piff um die Baucontainer, Absperrbaken und Zäune, als sich die 28 interessierten Besucher vom Heimat- und Geschichtsverein Quelle vor dem Haupteingang der Universität Bielefeld zusammenfanden. Einer der Nachmittage, die man wohl am liebsten auf der heimischen Couch verbracht hätte. Einzig die Seele erwärmend waren die auf den Bauzäunen angebrachten Plakate mit Auszügen aus dem Wimmelbuch der Uni zum 50-jährigen Jubiläum. Zum zweiten Male war aufgrund großer Nachfrage eine Campusführung angesagt. Frau Läge-Knuth, Stadtführerin von Bielefeld Marketing und Mitarbeiterin der Universität, brachte die Gruppe sehr schnell in Schwung. Einem kurzen Einblick in die Geschichte der Hochschule folgte die Erklärung der zurzeit laufenden Bau- und Modernisierungsmaßnahmen. Um das ganze Ausmaß der Sanierung erfassen zu können, folgte die Gruppe dem „Gedankengang“ bis zur Morgenbreede. Unterwegs wurden die Teilnehmer launig über die ungewöhnlichen Straßenbezeichnungen auf dem Campus hingewiesen: Auf den Gedankengang folgte die Analyse, die sich wiederum in der Synthese fortsetzte. Die Entdeckung führte zum Entwicklungsgang, der in die Konsequenz mündete.



Studiengang für Queller Heimatfreunde

(Foto: QB)

Über Dynamik und Sequenz kam man in die Definition. Der Lauf der Dinge führte zur Erfahrung, die über die Vermittlung den Bildungsgang nahebrachte. Spannungsbogen führte zum Durchbruch. Diese wohl nicht ganz ernst gemeinten Straßen- und Wegebezeichnungen setzen sich in Richtung Hochschule Bielefeld fort.

Nun aber weiter zur Baustelle. Der erste Bauabschnitt soll bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein;

mit Vollendung des gesamten Umbaus ist in ca. zehn Jahren zu rechnen. Auf dem Weg konnten einige Ersatzbauwerke in Augenschein genommen werden, darunter das hervorragend ausgestattete Hörsaalgebäude Y (zeitweiliger Ersatz für das im Umbau befindliche Auditorium Maximum) an der Konsequenz und viele noch nicht fertig gestellte, die für die Medizinfakultät bestimmt sind. Gegenüber war der Baufortschritt am Hauptgebäude deutlich

TUS www.tus-quelle.de

Jahreshauptversammlung

des TuS Quelle e. V.
im Vereinsheim Gottfriedstr. 10, 33649 Bielefeld



Freitag, 12. April 2024 um 19:00 Uhr

Tagesordnung:

- Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung, Wahl des Schriftführers
- Bericht des Vorstandes und Kassenbericht des Schatzmeisters
- Kassenprüfbericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl/Bestätigung der Kassenprüfer
- Bericht der Abteilungen
- Ehrungen
- Verschiedenes

Anträge zu den vorgenannten Tagesordnungen können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie bis zum 05. April 2024 unter Darlegung der Gründe beim Vorstand schriftlich (TuS Quelle e.V., Vorstand, Gottfriedstraße 10, 33649 oder E-Mail: verein@tus-quelle.de) eingereicht werden.

erkennbar. Der Umbau wird vom Land Nordrhein-Westfalen auf ca. 1,17 Mrd. Euro beziffert. Er war nicht nur wegen technischer Erneuerung, sondern auch wegen Beseitigung von Asbestmaterial, wie es früher verbaut wurde, notwendig geworden.

Danach stand die Besichtigung der großen Halle des Hauptgebäudes an. Interessant immer noch die Treppe „ins Nichts“, die an der Wand zum Neubau teil endet. Frau Läge-Knuth erklärte beim Rundgang die in der Halle untergebrachten Anlaufstellen für Studierende sowie ein Restaurant und kleine Läden für die Versorgung mit Getränken und Snacks. Besonders interessant für die Gruppe war der Besuch des großen Hörsaal 1, in dem man sich ein Bild studentischer Vorlesungen machen konnte. Abgeschlossen wird der Bau durch das Hallenbad der Sportfakultät. Im Untergeschoss befinden sich weitere Sportstätten und ein Fitnessraum.

Das gegenüberliegende Gebäude X wurde als Ersatzbau für die Zeit des Haupthaus-Umbaus erstellt.

Darin sind nicht nur die Fakultäten für Geschichtswissenschaft, Philosophie, Theologie und Soziologie und deren Bibliotheken, auch die große Mensa bietet hier Studenten, Mitarbeitern und Gästen ein hoch qualifiziertes Angebot an Speisen und Getränken. Im Obergeschoss bot Frau Läge-Knuth einen kurzen Überblick über die Bibliothek, die mit einem riesigen Bestand an Fachbüchern für Nutzer alltags bis nachts um eins, am Wochenende bis 22 Uhr geöffnet ist.

Hier endete nach gut zwei Stunden der Gang über den Campus der Universität. Die Teilnehmer bedankten sich bei Frau Läge-Knuth mit großem Beifall und waren sich einig:

Trotz rauen Wetters mit eisigen Winden: ein hochinteressanter, lehrreicher Nachmittag – auch für Heimatfreunde!

(brü.)

Heimat- und Geschichtsverein Quelle e.V. lädt ein:

Donnerstag, 25. April 2024

Dorf Sentana in Bethel



Die Sentana Stiftung hilft Menschen und Tieren in schwierigen Lebenssituationen.

Sentana schreibt: „Wir schenken auf unserem Hof Tieren ein Zuhause, die keine andere Chance auf eine Vermittlung haben, weil sie alt oder krank sind, Behinderungen haben oder weil sie aus der industriellen Tierhaltung kommen und andernfalls geschlachtet worden wären. Diese Tiere verbringen in der Regel nach der Aufnahme den Rest ihres Lebens auf dem Hof.“

Während einer einstündigen Führung lernen wir das Dorf Sentana kennen. Danach treffen wir uns im nahegelegenen Hotel Lindenhof zur obligatorischen Kaffeetafel.

Treffpunkt in Quelle: 13.30 Uhr am Gemeinschaftshaus Carl-Severing-Str. 115
(Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.)

Preis für Führung, 1 Stück Torte (oder Kuchen) und Kaffee:

12,00 € pro Teilnehmer

Anmeldung bis spätestens **15.4.2024** über veranstaltungen@heimatverein-quelle.de
Tel. 0521/451020 (Egon Leimkuhl) oder über die Homepage: www.heimatverein-quelle.de

Tagesfahrt Essen: Villa Hügel und Baldeneysee am 20. Juni 2024

Busfahrt nach Essen zur Villa Hügel mit einstündiger Führung durch die schloss-ähnliche Villa, 1870-1873 von Alfred Krupp errichtet.

Die Villa mit ihren 399 Räumen liegt über dem Ruhrtal und dem Baldeneysee. Die Villa ist nicht barrierefrei, es stehen Klapphocker zum Mitnehmen zur Verfügung. Nach der Führung ist eine zweistündige Schifffahrt – ca. 600 m Fußweg bergab zum Schiffsanleger – auf dem Baldeneysee gebucht, dem größten der sechs Ruhrtauseen.

Im **Fahrpreis** (70,00 € für Mitglieder und 75,00 € für Nichtmitglieder) sind enthalten:

Busfahrt, Eintritt, Führung, Schifffahrt, wahlweise ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee oder eine Heißwurst mit Kartoffelsalat.

Treffpunkt: 7:45 Uhr am Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115;

Busabfahrt 8:00 Uhr, Rückfahrt ca. 15:30 Uhr.

Anmeldung bis zum 10. Mai 2024 (wegen Buchung der Schifffahrt) über dieter.schulz@heimatverein-quelle.de oder Tel. 0521-452475.

Foto: Wikipedia



Jutta Galling Ulli Galling Nils Knoop Justus Galling Liam Rasche

WINDELSBLEICHER STRASSE 203
33659 BIELEFELD
Tel. 0521 - 9 50 50 20

VORMBROCK
BESTATTUNGEN

www.vormbrock-bestattungen.de



STROTHMANN

Modernes Malerhandwerk

Maler- und
Lackierarbeiten
Exklusive Gestaltung,
innen und außen
Computergestützte
Farbentwürfe
Wärmedämm-
Verbundsysteme
Bodenbeläge und
-beschichtungen
... und vieles mehr!

Telefon 0521.45 1381

Telefax 0521.45 0093

www.maler-strothmann.de
mail@maler-strothmann.de



Auf der Internetseite des TUS-Quelle kann man sich jederzeit über den neuesten Stand der Turnzeiten informieren:

– www.tus-quelle.de –
TUS-Quelle // Turnen // Übungszeiten
Turnen

Die Turnabteilung des TuS-Quelle bietet an:

April/Mai 2024

Queller Turnhalle / Gottfriedstraße 10

Mo.	9:30-10:30 Uhr	(Gymnastik/Yoga-Style) –vorübergehende Pause–	ÜL Elke Erauw*
Mo.	10:45-11:45 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.)	ÜL Siggie Höhne-Ludwig
Mo.	14:45-15:45 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.)	ÜL Siggie Höhne-Ludwig
Di.	9:15-10:15 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Brigitte Wagner
Di.	16:00-17:00 Uhr	Kindertanz (6-8 J.)	ÜL Emma Raatz
Di.	17:00-18:00 Uhr	Kindertanz (8-10 J.)	ÜL Emma Raatz
Di.	18:00-20:00 Uhr	Jazzdance (ab 17 J.)	ÜL Maria Alfano
Do.	20:00-22:00 Uhr	Jazzdance (ab 17 J.)	ÜL Maria Alfano
Fr.	9:15-10:15 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Brigitte Wagner
Fr.	15:15-16:15 Uhr	Ballschule (5-7 J.)	ÜL Randy Rossmeißl
Fr.	16:30-17:40 Uhr	YOGA	ÜL Claudia Hoffmeister

Dreifach-Turnhalle Gesamtschule Quelle / Marienfelder Str. 81

Mo.	16:30-17:30 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (3-6 J.)	ÜL Siggie Höhne-Ludwig
Mo.	17:45-18:45 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Sandra Voßpeter-Heitmann
Mo.	19:00-19:45 Uhr	Dance-Fitness (Tanz nach Videos)	ÜL Sylke Fischer
Mi.	20:30-21:30 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Birgit Mittelberg

Grundschul-Turnhalle Quelle / Carl-Severing-Str. 165

Mo.	16:30-17:15 Uhr	I. Tanzen „No Limits“ (10-14 J.)	ÜL Tina Schönfeld
Mo.	17:15-18:30 Uhr	II. Tanzen „No Limits“ (10-14 J.)	ÜL Tina Schönfeld
Mo.	20:00-21:30 Uhr	YOGA*	ÜL Andrea Janzen
Di.	16:30-17:45 Uhr	Kinderturnen (6-10 J.)	ÜL Siggie Höhne-Ludwig
Di.	19:15-20:15 Uhr	Wirbelsäulen-Gymnastik	ÜL Siggie Höhne-Ludwig
Di.	20:30-21:30 Uhr	Bauch/Beine/Po	ÜL B. Mittelberg/B. Wagner
Mi.	16:30-17:30 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (3-6 J.)	ÜL Siggie Höhne-Ludwig
Mi.	19:30-20:15 Uhr	Wirbelsäulen-Gymnastik	ÜL Siggie Höhne-Ludwig
Do.	17:45-18:45 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Birgit Mittelberg
Do.	19:00-20:00 Uhr	Step&Body	ÜL Sylke Fischer
Do.	20:15-21:00 Uhr	Dance Fitness (Tanz nach Videos)	ÜL Sylke Fischer
Fr.	15:30-16:30 Uhr	Rollerskater (8-12 J./14 J.)	ÜL Tatjana Roy

HINWEIS:

Die ersten drei Teilnahmen sind kostenfrei!

Bei den Übungsleiterinnen (siehe Kontaktdaten) abklären, ob die Anmeldung einen Tag vor Stattfinden der Gruppe zu erfolgen hat.



TUS-QUELLE / TURNABTEILUNG

Kontaktdaten:

Sigrid Höhne-Ludwig	Wirbelsäulen-Gymnastik Eltern-Kind-Turnen 1-3 J. und 3-6 J./ Kinderturnen 6-10 J. + Fitness-Vertretung	0521-452356 WhatsApp
Brigitte Wagner	Fitness Bauch/Beine/Po	0159 02635134 WhatsApp
Randy Rossmeißl	Ballschule	0176 61195899
Claudia Hoffmeister	YOGA – *Anmeldung zu der Gruppe einen Tag zuvor per WhatsApp	0175 7524639
Maria Alfano	Jazzdance Modern-Dance	01573 1052440
Tina Schönfeld	„No Limits“ Tanzen 10-14 J. p. E-Mail	t.schoenfeld@freenet.de
Emma Raatz	Kindertanz nur p. WhatsApp	0160 96357179 – KEINE ANRUFEE! –
Birgit Mittelberg	Fitness	0177 9385830
Andrea Janzen	YOGA – *Anmeldungen u. Registrierungen nur über Online-Kalender	ajanzen221@gmail.com
Elke Erauw	Gymnastik, Yoga-Style nur p. WhatsApp	0152 38001581 – KEINE ANRUFEE! –
Tatjana Roy	Rollerskater 8-12 J./14 J.	0176 24683347
Sandra Voßpeter-Heitman	Fitness Fitness-Vertretungen	0176 53607442
Sylke Fischer	Dance-Fitness Fitness-Vertretungen	0178 1444517

Seit der jüngsten Jahreshauptversammlung hat die Freiwillige Feuerwehr Quelle einen neuen Löscharbeitsführer: Christoph Hellweg folgt auf André Liegois, zu dessen Stellvertreter er vor sechs Jahren eingesetzt worden war. Neuer Stellvertreter wurde Florian Riekhof. Die Löscharbeitsabteilung Quelle zählt derzeit 48 Mitglieder, sechs davon sind Frauen. Hinzu kommen 17 Kameraden der Ehrenabteilung und neun Mitglieder der Jugendfeuerwehr Süd. Im Bericht über das vergangene Jahr war zu hören, dass die Queller zu 31 alarmierten Einsätzen ausgerückt waren, darunter zu einem Großbrand in Jöllenberg; auch bei Evakuierungsmaßnahmen in der Bielefelder Innenstadt waren die Queller Kameraden aktiv.

Weitere Einsätze waren bei zwei Waldbränden im Bereich des Fernsehturmes sowie bei einigen Unwettern zu verzeich-

nen. Auch Ehrungen und Beförderungen standen bei der Versammlung auf dem Programm: Norbert Stieghorst und Siegbert Keller wurden für 50 Jahre Treue zur Feuerwehr geehrt, Uwe Jauer erhielt eine Urkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft, Benjamin Jeschky, Dirk Hanswillemenke und Frank Thissen für 25 Jahre sowie Josef van Ginneken, Piet Starck und Max Hellweg für zehn Jahre. Zum Feuerwehrmann befördert wurden Jannis Werner und Maximilian Maninger; zur Oberfeuerwehrfrau wurde Lea Rösing, zum Oberfeuerwehrmann Luca Happe ernannt. Piet Starck und Max Hellweg wurden Unterbrandmeister.

Wie alle Einheiten der Freiwilligen und der Berufsfeuerwehr Bielefeld freut sich auch die Löscharbeitsabteilung Quelle über neue Mitglieder. Interessenten melden sich bitte über mitmachen@feuerwehr-bielefeld.de.

(QB)



Jahreshauptversammlung: v. l. Dr. Florian Riekhof (stellvertretender Löscharbeitsführer), Sven Gottesmann, Dirk Hanswillemenke, Frank Thissen, Josef van Ginneken, Timo Fresen, Marco Sommerkamp, Luca Happe, Piet Starck, Jannis Werner, Lea Rösing, Siegbert Keller, Benjamin Jeschky, Max Hellweg, Maximilian Maninger, Bezirksbürgermeister Jesco von Kuczkowski, Christian Riedels, Bielefelds Feuerwehr-Chef Goron Majewski, Löscharbeitsführer Christoph Hellweg und Holger Reker (Foto: Löscharbeitsabteilung Quelle)

Gartengestaltung Thorwesten

Wir geben Ihren Gartenträumen Form!

Gehölz-, Staudenanpflanzungen, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten, Baumfällarbeiten, Zaunbau etc.

**Dipl. Ing. Ulrich Thorwesten, Lederstr. 2, 33649 Bielefeld
Mobil: 0170/48 84 086**



Annette Knapp
Friseurmeisterin

Termin nach Absprache
Dienstag bis Donnerstag:

Telefon 0521 450221

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Heimatverbunden, praxisnah und weltoffen – das ist die Queller Gemeinschaft. Geht es am einen Tag um die Zukunft des Stadtteilkerns, so stehen schon bald darauf Informationen über Einbruchschutz auf dem Programm. Überrascht zeigten sich einige Mitglieder beim jüngsten Vereinstreff über Ausmaß und Folgen von Sparplänen der evangelischen Kirchengemeinde. Nach Angaben von Wolfgang Brinkmann, Mitglied im Presbyterium, eröffnen sie für die Einwohnerschaft zugleich Möglichkeiten, die Gebäude im Zentrum des Stadtteiles inklusive Johanneskirche breiter zu nutzen. „Wir stehen am Anfang der Überlegungen und freuen uns über jede Mitarbeit und gute Idee“, sagte Brinkmann.

Mitarbeit ist auch gefordert, wenn es um den nächsten Queller Sommer geht. Die Vorbereitungen laufen nach Angaben von Vorstandsmitglied Carsten Koep auf Hochtouren. Am 29. April um 19.00 Uhr sind die anderen Gruppen und Vereine in Quelle eingeladen, im evangelischen Gemeindehaus die Einzelheiten für das Stadtteilstfest am 29. und 30. Juni zu besprechen. Zuvor traf sich die Queller Gemeinschaft am 18. März zu ihrer Jahreshauptversammlung (Bericht in der nächsten Ausgabe). Der erste Vorsitzende erinnerte beim Vereinstreff auch an die jüngste Focus-Veranstaltung. Hier schilderte der Queller Bürger und Agrar-Experte Ralf Müller schilderte eindrucksvolle die Herausforderungen, denen bäuerliche Gemeinschaftsprojekte in Eritrea,



Senior-Experte Ralf Müller (r.) und Bernd Rehmet

Tansania, Uganda und Madagaskar nicht zuletzt durch Folgen des Klimawandels ausgesetzt seien. Starkregen und lange Dürreperioden förderten eine Bodenerosion, die kaum aufzuhalten sei. Umso wichtiger seien, so Müller, Maßnahmen wie das Anpflanzen hoher Bäume oder das Mulchen, wofür der Experte in Küstennähe auch den Einsatz von Seetang empfahl. (QB)

Einsatz von Seetang empfahl. (QB)



Fotos: D. Kunzendorf

KREBS

BEDACHUNGEN

GmbH & Co. KG



MEISTERBETRIEB

- Balkonsanierung
- Dachrinnen
- Dachfenster
- Bedachungen aller Art
- Schiefer-Ziegel-Pappe
- Kaminbekleidungen

0172-5241487 • 0521-45 01 70

Ludwigstraße 9

www.krebsbedachungen.de

Wenn mindestens jeder zweite Besucher einer Veranstaltung schon selbst betroffen gewesen ist, spricht dies für die Dringlichkeit. So geschehen beim jüngsten „Focus“ der Queller Gemeinschaft. Gast war diesmal die Kriminalpolizei, das Thema Sicherung vor Wohnungseinbrüchen. Dazu begrüßte Klaus Betzendahl, Initiator der Focus-Reihe und selbst auch schon Opfer zweier Einbruchversuche, den Präventionsexperten Markus Herbort. Durchschnittlich drei bis sieben Minuten, so erklärte dieser, brauche ein Einbrecher, um in eine Wohnung zu gelangen. Meist handle es sich um Gelegenheitstäter, die vom Objekt schnell wieder abließen, wenn sie auf Probleme stießen. Sie bevorzugten die dunklen Monate Oktober bis März und die Zeit zwischen 16 und 20 Uhr. Nachts gebe es weniger Einbrüche. Während der Corona-Pandemie ging die Zahl zurück. „Doch hat sich diese Entwicklung danach leider wieder umgekehrt“, erklärte Herbort.

Bei Einbrechern beliebt seien ungesicherte Fenster sowie Balkon- und Terrassentüren. In Mehrfamilienhäusern seien insbesondere in Fällen, bei denen der Hauseingang offenstehe, vor allem die oberen Stockwerke gefährdet. Herbort zufolge wollen die Täter nicht gesehen werden. Sie lieben hohe Büsche und anderen Sichtschutz sowie eine Nachbarschaft, die sich nicht für die Umgebung ihrer Wohnung interessiert. Einbrüche in Wohnungen, in denen sich jemand aufhalte, seien sehr selten. Einen breiten Raum nahmen bei dem Vortrag Tipps zur Einbruchssicherung ein. Dabei gab der Experte, der vor seinem Wechsel zur Bielefelder Polizei als Tischler arbeitete, mechanischen Sicherungsmaßnahmen an Fenstern und Türen den Vorrang. Elektronische Geräte könnten, wenn sie eingebunden und zum



Markus Herbort (rechts), Präventionsexperte bei der Bielefelder Kriminalpolizei, mit dem Vorsitzenden der Queller Gemeinschaft, Bernd Rehme. (Foto: Bernhard Hertlein)

Beispiel auf eine Serviceleitstelle eingeschaltet seien, eine gute Ergänzung sein. Konkret bietet die Polizei neben detaillierten Broschüren und der Internetadressen <https://polizei.nrw/artikel/riegel-vor-sicher-ist-sicherer>, <https://www.k-einbruch.de/> und <https://www.zuhause-sicher.de/> auch persönliche Beratung an Ort und Stelle an. In dem Fall, dass ein Einbruch beobachtet werde, soll man auf jeden Fall die 110 anrufen.

Vorschau: Auch bei der nächsten „Focus“-Veranstaltung am 15. April geht es um Prävention: Dann wird Herborts Kollege bei der Bielefelder Kriminalpolizei, Dirk Trümper, über die Gefahren durch Schockanrufe, Enkeltricks & Co. informieren. Am 22. April wird Gerd Sandweg über Künstliche Intelligenz sprechen. Akute Queller Themen stehen am 6. Mai beim Focus mit dem Brackweder Bezirksbürgermeister Jesco von Kuczkowski auf dem Programm. Im Übrigen laufen bei der Queller Gemeinschaft die Vorbereitungen auf das große Straßenfest „Queller Sommer“ am 29. und 30. Juni 2024 auf Hochtouren. Am 29. April sind alle Akteure ab 19:00 Uhr zum Informations- und Planungstreffen ins Ev. Johannes-Gemeindehaus eingeladen. (QB)

Orthopädische
Einlagen
Jeden Dienstagnachmittag im
SCHUHHAUS Tel. 0521 451542
termine: **HELLWEG**
8648 Bielefeld Qu. 11

Künstliche Intelligenz – was sollen wir damit machen?

Als ChatGPT Anfang 2023 kostenfrei für alle Nutzer ins Netz gestellt wurde, löste das einen Hype über künstliche Intelligenz (KI) aus. Warum gerade jetzt? Populär war KI bisher vor allem als Thema für Science-Fiction-Romane und -Filme. Und solche Werke haben auch unsere Vorstellungen geprägt. Je nach Mentalität und Wissensstand reicht die Einstellung gegenüber KI von Gleichgültigkeit über Fortschrittshoffnungen bis hin zu Untergangsängsten. Nun hat KI real unseren Alltag erreicht. Mit der sog. generativen KI können Texte, Sprache, Bilder, Videos und Musik z.B. auf einem Smartphone nicht nur einfach ausgegeben, sondern auf Befehl auch „kreativ“ erzeugt werden. Vereinfacht gesprochen: Technische Intelligenz ist nun billig und praktisch überall verfügbar.

Die aktuellen Meinungen über KI gehen weit auseinander. Soll sie gefördert werden, um unsere Wirtschaft und unseren Wohlstand zu sichern? Müssen KI-Werke gekennzeichnet werden, um Fälschungen und Betrug zu erschweren? Und kann man KI überhaupt kontrollieren? Es ist zu befürchten, dass wir wieder (wie z. B. beim Internet) in eine neue Technik stolpern, ohne vorher genügend darüber

Immer Nah. Immer im Focus.



Queller Gemeinschaft e. V.
Arbeitskreis Focus Quelle



Künstliche Intelligenz - was machen wir damit?

Referent: Gerd Sandweg

Montag, 22.4.2024 | 19:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus, Georgstr. 19

BI-Quelle

www.queller-gemeinschaft.de



Vereinsregister des Amtsgerichtes Bielefeld Nr. 2057

entschieden zu haben, wie die damit verbundenen Risiken eingeschränkt werden können.

Ein gesellschaftlicher Diskurs ist überfällig. Mit der Veranstaltung soll hierzu ein Beitrag geleistet werden. (Gerd Sandweg)



Carl-Severing-Str. 81 • 33649 Bielefeld • Tel. 05 21- 45 10 11

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 5:30 - 18:30 Uhr • Sa.: 6:00 - 18:00 Uhr • So. u. feiertags: 7:00 - 18:00 Uhr

Gemüseanbau für jedermann

Der Geflügelzucht- und Gartenbauverein Ummeln bietet in diesem Jahr ein Seminar zum Gemüseanbau an.

Hier werden Grundlagen vermittelt wie z. B. die verschiedenen Bodenarten, Werkzeugkunde und Pflanzenvorstellung. Aber auch unterschiedliche Beet-Formen, das Vorziehen und Pikieren, wie auch das biologische Gärtnern soll angesprochen werden. Das Seminar findet statt am **Samstag, dem 20.04.2024, im Klima- und Bildungszentrum Hof Ramsbrock, Ramsweg 3, 33647 Bielefeld.**

Es beginnt um **10:00 Uhr** und enthält vier Einheiten von je einer Stunde. In den dazwischen liegenden Pausen ist für Verpflegung gesorgt.

Die Veranstaltung endet etwa gegen 16:00 Uhr.

Die Kosten inkl. Verpflegung betragen **35 €** pro Person.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen sind ab sofort möglich per Mail an ggv-ummeln@web.de oder telefonisch unter 0521-488712. Sobald der Betrag überwiesen ist, gilt die Teilnahme als bestätigt.

Die Kontonummer bekommen Sie bei der Anmeldung.



Bücherflohmarkt Ummeln - Lesen bildet

Das wissen wir ja. Wussten Sie aber, dass weltweit pro Tag 4.900 neue Bücher auf den Markt kommen, ganz richtig: PRO TAG! Niemand kann alle lesen, muss man ja auch nicht. Einer liest eben am liebsten Krimis, der andere eher Liebesromane oder Biografien, manch einer blättert gern stundenlang durch schöne Bildbände oder macht sich schlau aus Sachbüchern. Für jeden gibt es auf dem Buchmarkt den richtigen Lesestoff.

Für alle, die auch gern einmal durch Bücherkisten stöbern, hat Beate Linnert ein großes Herz. Sie und ihr Team orga-



Beate Linnert, die gute Seele des Bücherflohmarktes

nisieren alle zwei Jahre einen riesigen Flohmarkt mit gespendeten Büchern, um die Kasse der Ummelner Gemeinschaft zur Finanzierung weiterer Angebote im Stadtteil zu füllen. In diesem Jahr waren es mehr als 11.000 Bücher.

Der größte Teil der Arbeit beginnt schon Monate vor dem Verkaufstermin: Da müssen Kisten ausge-

packt und der Inhalt sinnvoll sortiert werden, bevor sie mit gut sichtbaren Orientierungs-Schildern versehen auf den langen Tischen ausgebreitet auf die Besucher warten. Es gibt für jeden etwas – neben Büchern auch Spie-



Krimis en masse

le, Datenträger aller Art und sogar Notenblätter. Im langen Flur des Gemeindehauses der katholischen Kirchengemeinde St. Michael Ummeln, die für die Bücheraktion ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat, reihen sich Kisten mit Kinderbüchern für jedes Alter aneinander. Wer schließlich mit einem Arm voller Bücher den Flohmarkt wieder verlässt, hat vielleicht für wenig Geld richtige Schätze gefunden oder das Buch, das er schon immer gesucht hat, wie z. B. der Mann, der nach einem Buch zum Thema Mumien gefragt hatte und sogar fündig geworden ist, wie Beate Linnert mit einem Schmunzeln berichtete. Wer beim Rumstöbern



Auch fürs leibliche Wohl wurde gesorgt.



Ganz viele Kinderbücher



Es gab auch etwas zu gewinnen ...

Kochen groß geschrieben

eine Stärkung nötig hatte, gönnte sich im Eingang ein leckeres Stück Kuchen oder ließ sich zum Mitnehmen noch eins in Alufolie verpacken. Ach ja, eine Tombola ohne Nieten gab es auch. Nochmals ein Dankeschön an alle Spender und vor allem an die vielen Helfenden, ohne die eine solche Veranstaltung gar nicht möglich wäre.

In zwei Jahren ist wieder ein Bücherflohmarkt geplant, Sie haben also Zeit satt, zu Hause durch Ihr Bücherregal zu stöbern und eine Spendenkiste zusammenzupacken.

(bir)

Pflanzentauschbörse in Quelle

Am Samstag, dem 27.4., organisiert „Quelle im Wandel“ auf dem Platz vor der Johanneskirche (Ecke Klemensstraße/Georgstraße) von 14:00 bis 16:00 Uhr wieder eine Pflanzentauschbörse.

Die Veranstaltung ist ein Treffpunkt für Privatleute, Hobbygärtner, Pflanzenliebhaber, Balkonbesitzer und „Stadtverschönerer“. Man bringt Saatgut, Ableger, verjüngte Stauden, Obstgehölze oder Küchenkräuter, die in dem eigenen Garten übermäßig vorhanden sind, und nimmt Pflanzen anderer

Tauschwilliger, die man gern hätte, wieder mit. Es können auch Setzlinge (z. B. Tomaten, Sonnenblumen ...) angeboten und getauscht werden.



Man kann auch mit leeren Händen kommen und geht mit vollen. So kann man auf einfache Art und Weise eine große Vielfalt in seinen Garten bringen. Dazu gibt es manchmal Plausch unter Gartenfreunden. (QB)



Jahreshauptversammlung des SoVD

Am 14. März trafen sich die Mitglieder des SoVD, Ortsverband Quelle, zur Jahreshauptversammlung mit Wahlen und Ehrungen in der Taverne Sprungmann. Vorsitzender Wolfgang Kerker eröffnete die Jahreshauptversammlung. Bei Kaffee und Keksen und lockeren Gesprächen in angenehmer Runde der 41 anwesenden Mitglieder wurden die Ehrungen langjähriger Mitglieder vorgenommen. Leider waren von den 32 zu Ehrenden leider nur sechs Personen erschienen.

Nach den Ehrungen durch Barbara Göbel, 2. Vorsitzende des SoVD-Kreisverbandes, wurden zunächst die Berichte von Wolfgang Kerker (Vorsitzender), Klaus Niekamp (Schatzmeister), Christiane Steinhilb (Frauensprecherin) sowie der Revisoren Robert Ströhl und Magdalene Heidemann

vorgetragen und danach dem alten Vorstand Entlastung erteilt.

Es folgten die Vorstandswahlen unter Vorsitz von Wahlleiterin Barbara Göbel. Wolfgang Kerker wurde zum 1. Vorsitzenden, Monika Ueding zu seiner Stellvertreterin gewählt. Da Klaus Niekamp nicht mehr als Schatzmeister kandidierte, wurde Cornelia Kordts zur Schatzmeisterin gewählt. Christiane Steinhilb ist wieder Frauensprecherin und Marion Kerker wieder Schriftführerin. Beisitzer ist Frank Rodeheger, Revisoren sind Magdalene Heidemann und Walter Kerker. Die scheidenden Mitglieder erhielten zum Dank einen Blumenstrauß; die Teilnehmer der Versammlung wurden nach Einnahme eines kleinen Snacks verabschiedet.

(QB)



Mitglieder des neuen Vorstandes: Marion Kerker (1. v. l.), Monika Ueding (2.), Wolfgang Kerker (3.), Cornelia Kordts (4.), Helene Heidemann (5.), Christiane Steinhilb (8.), Walter Kerker (12.), nicht abgebildet: Frank Rodeheger



Der Frühling ist da!

Einschlingen im Mai

21. – 24. Mai

- kostenlose Schnupperangebote

Waldtour mit Ruinenpicknick, Humor als Lebenselixier, Sketchnotes leicht gemacht; Mit Ärzten reden; Heizen und Energie sparen; u.v.m.

Familientag am
Pfingst-Dienstag

Anmeldung:



Ich bin ein Star.

Fotos: D. Kunzendorf

Maximilian Schäfer erfolgreich

Mit großer Freude gibt Am Buschkamp Immobilien bekannt, dass Maximilian Schäfer seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann erfolgreich mit der Note „gut“ abgeschlossen hat. Dies markiert einen wichtigen Meilenstein in seiner beruflichen Laufbahn und ist ein Beweis für sein Lernen und sein Engagement, die Ausbildung erfolgreich zu absolvieren.

Maximilian hat während seiner Ausbildungszeit bei Am Buschkamp Immobilien umfassende Kenntnisse und praktische Erfahrungen gesammelt, die ihn optimal auf die Anforderungen der Immobilienbranche vorbereitet haben. Sein souveränes Bestehen der Abschlussprüfung, trotz Lehrzeitverkürzung, unterstreicht seine Fähigkeiten und sein Verständnis für die Branche, was ihn zu einem wertvollen Mitglied des Teams macht. Tim Thiesbrummel, Geschäftsführer bei Am Buschkamp Immobilien, äußerte sich sehr positiv über Maximilians Leistungen: „Wir sind stolz, dass Maximilian die Prüfung erfolgreich bestanden hat. Es ist eine Freude zu sehen, wie er sich während seiner Ausbildung entwickelt hat, und wir freuen uns darauf, ihn nun als Vollzeitkraft in unserem Team zu haben. Maximilian steht ab sofort unseren Kunden mit Engagement zur Verfügung.“

Das Team von Am Buschkamp Immobilien besteht derzeit aus zehn engagierten Immobilienkaufleuten, die an zwei Standorten tätig sind. Im August freut sich das Team im Bielefelder Süden auf eine neue Auszubildende. (QB)




Am Buschkamp
Immobilien



Energetisch aktuell!

Chices Einfamilienhaus in BI-Quelle // 625 m² Grundstück // 145 m² Wfl. // modernes u. offenes Wohnkonzept // bodentiefe Sprossenfenster // PV-Anlage mit Speicher // Kamin // Garage // Bj. 2006 // VA: 25,20 kWh/m²a, A+, Wärmepumpe, Strom, Bj. Htzg. 2006 // 635.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision



BEWERTUNGSWOCHEN!
ENTDECKEN SIE DEN
WAHREN WERT IHRER
IMMOBILIE!

Kostenlose
Immobilienbewertung
vom 15. April bis 15. Mai!

Ihr Immobilienmakler
für Quelle und Umgebung

BI-Süden 0521-959080
BI-Westen 0521-9596830
info@am-buschkamp.de
www.am-buschkamp.de



Für Ihren Strom haben wir den richtigen Draht!

- **Licht-, Kraft- und Schwachstrom-Anlagen**
- **Industrieanlagen und Industrieelektronik**
- **komplette Altbausanierung • Reparaturen**
- **Steuerungs- und Regeltechnik • Kundendienst**
- **Automatisierungstechnik • Planungen**



33649 Bielefeld • Reinholdstraße 17
Telefon u. Notdienst: 0521- 45 06 90
Fax: 0521- 45 25 65
www.becker-elektroanlagen.de

Queller Kids – von uns für Euch



Wenn Ihr Wünsche, Fragen oder Tipps für ein schönes Buch oder ein tolles Spiel habt, schreibt mir doch eine E-Mail. Gern beantworte ich Eure Post und teile Eure Tipps im nächsten Heft mit. Ich freue mich auf Eure Post!

Euer Quelli



Post an Quelli:

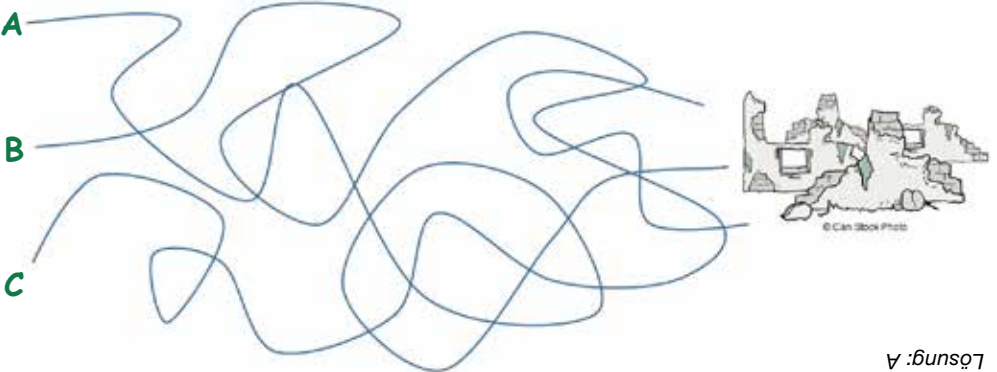
quelli-wassertropfen@gmx.de



Quelli geht wandern

Quelli, der kleine Wassertropfen aus der Lutter, möchte heute einen Ausflug zur alten Klosterruine machen. Fröhlich macht er sich auf den Weg. Plötzlich hört er lautes Kinderlachen. „Nanu? Was ist denn da los?“ fragt er sich und bleibt stehen. Er ist am Waldkindergarten angekommen und sieht was die Kinder für tolle Spielgeräte aus alten Brettern, Stöcken und Seilen bauen. Sogar eine große Bude haben sie gebaut. Begeistert bleibt er stehen und schaut eine Weile zu. Dann fällt ihm ein, dass er ja noch ein Stück zu laufen hat und macht sich wieder auf den Weg. Doch da hört er ein lautes Brummen. Erschreckt läuft er los und versteckt sich hinter einem Busch. „Puh, Glück gehabt. Das war nur ein Trecker!“ lacht er und läuft weiter. Doch irgendwas ist schiefgelaufen, denn statt an der Klosterruine steht er plötzlich mitten auf dem Hof von Bobbert. Enttäuscht blickt er sich um.

Welchen Weg soll er denn jetzt nehmen? Kannst Du ihm helfen?



1. Wo hat Quelli die spielenden Kinder gesehen? _____
2. Welchen Weg muss Quelli nehmen? _____
3. Wo will Quelli hin? _____
4. Was haben sich die Kinder gebaut? _____
5. Wo ist er versehentlich gelandet? _____
6. Wovor hat sich Quelli erschreckt? _____
7. Welches Geräusch hat der Trecker gemacht? _____

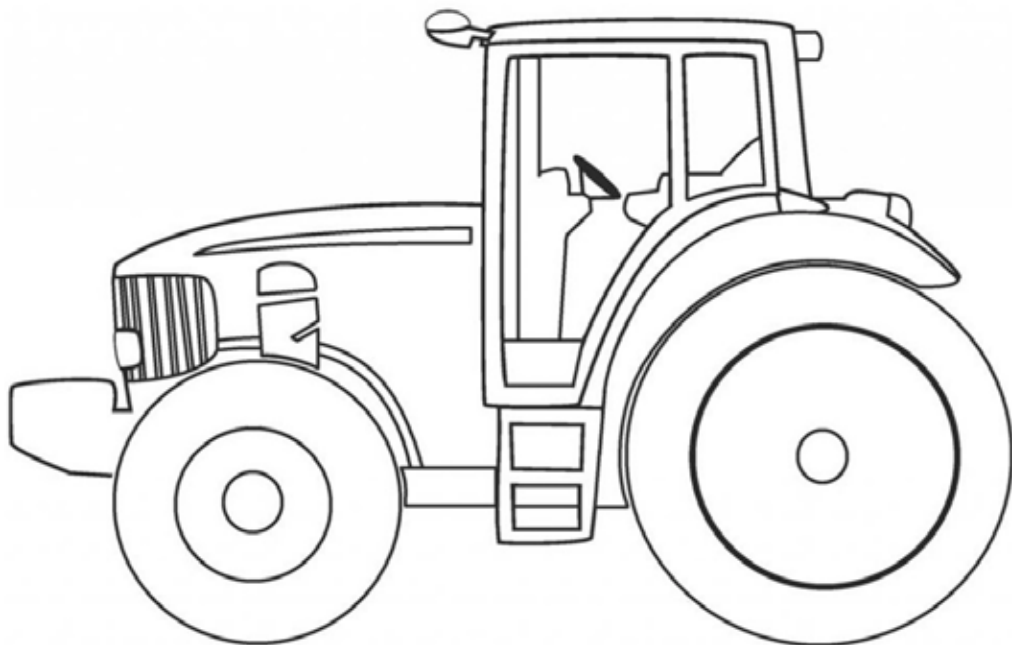
Lösungswort: _____

Lösung: wandern
Einzelösungen: (W)aldkindergarten, (A), Klosterruine, Bu(d)e, Bobb(e)rt, Trecker(t), Brumme(n)

Ausmalbild Trecker

Was glaubst Du, wie der Trecker aussieht, vor dem Quelli sich so erschreckt hat?

Male ihn bunt aus:



COOLBIBIDS.COM



1a autoservice
Rummel

Wir machen,
dass es fährt!

Eisenstraße 11a
33649 Bielefeld

www.rummel.go1a.de
0521 9467246



Fahrwerk

Abgasanlagen

Bremsen

Reifen



Elektrik

Youngtimer

Fehlerdiagnose

Ersatzwagen

40 Mitglieder hatten sich am 11. März im Gemeinschaftshaus Quelle zur Jahreshauptversammlung eingefunden. Vorsitzender Horst Brück eröffnete die Versammlung mit Begrüßung der Mitglieder und bat sie, sich für die Totenerhebung von Birgit Kleiber und dem Senner Heimatfreund Gerhard Haupt zu erheben.

Der Bericht des Vorsitzenden ließ die Veranstaltungen des vergangenen Jahres 2023 Revue passieren (alle nachzulesen auf der Homepage des HGV), die jeweils mit ausreichender Anzahl von Mitgliedern durchgeführt werden konnten – trotz leichter Erhöhung der Preise. Besonders stolz ist der Verein auf die Errichtung der dritten

historischen Tafel an der Turnhalle Quelle an der Gottfriedstraße, deren von einigen Mitbürgern angeregte Unterschutzstellung als Baudenkmal wohl daran scheitert, dass sehr viele Umbauten nicht mehr den Original-Bauhaus-Zustand erkennen lassen. Die Tafel soll jedoch nach Absprache mit dem ISB wieder aufgestellt werden, falls in einigen Jahren eine Komplettsanierung oder ein Abriss des Gebäudes mit Neubau erfolgen sollte.

Beim Thema Bebauung Wilfriedstraße/Bobbert wies Horst Brück darauf hin, dass der Heimatverein bis zum Ende der Einspruchsfrist am 15. März ein Schreiben an den Bielefelder Bau-Dezernenten Gregor Moss schicken werde,

in dem gefordert wird, eine Straßen-Anbindung der geplanten Teilsiedlung nicht über die Wilfriedstraße und den neu eingerichteten Fuß- und Radweg (Otto-Tönsgröke-Weg) zu realisieren. Diese Wegeverbindung ist zu eng: für Radfahrer und Schulkinder aus der bestehenden Bebauung in Nord-Quelle. Sie brauchen einen sicheren Weg zum Queller Zentrum. Die Anbindung sollte nach Ansicht des HGV über die entwidmete ehemalige Bundesstraße B68/Osnabrücker Straße oder auf andere Weise (Wendehammer im Baugelände) erfolgen.

Leider werden von Seiten der Stadt seit 2023 Vereine nicht mehr als „Träger öffentlicher Belange“ geführt und damit von den Planern – mit allen Planungsunterlagen versehen – zur Stellungnahme zu Bebauungsplänen aufgefordert. Der HGV hat den Stadtheimatpfleger unterrichtet und hierzu um Einflussnahme bei der Stadt gebeten. Kassiererin Irmgard Kügler berichtete über ein norma-



Vielfalt im **Leben** und **Wohnen**

gbb – Der führende Wohnungsanbieter im Bielefelder Süden.
Für Jung und Alt, Singles und Familien. Mit Serviceangeboten
und gelebter Nachbarschaft.

Testen Sie's. Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

**Gemeinnützige
Baugenossenschaft Brackwede e.G.**
fon 05 21.9 42 74-0
www.gbb-brackwede.de





les Kassenjahr, das sogar einen 300-Euro-Zuwachs erbracht hat. Dieter Kleiber berichtete für die Kassenprüfer über eine ordnungsgemäße, gut nachvollziehbare Kassenführung ohne Beanstandungen und beantragte Entlastung von Kassiererin und Vorstand. Dem Antrag folgte die Versammlung einstimmig. Zur Neuwahl des 1. Vorsitzenden übernahm Ernst Völcker die Versammlungsleitung, und der vorgeschlagene Horst Brück wurde für zwei Jahre wieder gewählt. Zu seinem Stellvertreter wurde Dieter Schulz anstelle von Egon Leimkuhl gewählt, der zukünftig im Beirat und Archiv weiterhin für den HGV tätig sein will. Horst Brück erklärte der Versammlung, dass er sein Amt als Vorsit-

zender gemeinsam mit Dieter Schulz ausüben wird. Eine Verteilung der Arbeitsbereiche werden sie untereinander erarbeiten. Niklas Niediek übernahm von Irmgard Kügler die Kasse, für die sie als seine Stellvertreterin weiter Verantwortung tragen wird. Niklas wurde gleichzeitig zum Medienbeauftragten bestimmt. Reinhard Kräuter bleibt weiterhin Schriftführer, seine Stellvertreterin wurde Heidi Uthoff. Peter Claasen wurde zum Technischen Organisationswart gewählt, auch Horst-Hermann Lümckemann bleibt als Ortsheimatpfleger Vorstandsmitglied.

Elke Fechtel, Dr. Ralf Gietl, Jürgen Grimme, Egon Leimkuhl, Ute Silbernagel-Grimme sowie Harald Strathkötter (als stellvertretender Medienbeauftragter) vervollständigen den Vorstand. Norbert Kleiber und Georg Lamberti werden auch in den nächsten beiden Jahren die Kasse prüfen.

Zu guter Letzt gab es noch einige Hinweise für die Tagesfahrt nach Essen im Juni sowie für die Führung in der Rudolf-Oetker-Halle im Oktober. (USG)



Jahreshauptversammlung mit (v. l.) Dieter Schulz, Horst-Hermann Lümckemann, Irmgard Kügler, Niklas Niediek, Horst Brück, Reinhard Kräuter, Heidi Uthoff und Egon Leimkuhl (Foto: HGV)



Bobbert

BIOHOF MIT HOFLADEN

Täglich frische Bio-Lebensmittel

Mo-Fr 9-19 Uhr · Sa 9-14 Uhr
Alleestraße 3 · Bielefeld-Quelle
Infos zu uns: biohof-bobbert.de

75 Jahre Druckerei Gieselmann – eine Reise durch Zeit, Tradition

In den Wirren des Nachkriegsdeutschlands begann eine Geschichte, die nicht nur von Farbe auf Papier erzählt, sondern von Liebe, Leidenschaft und dem Überwinden von Herausforderungen handelt.

Das Jahr 1949 war eine Zeit des Wiederaufbaus und der Hoffnung. In diesem Umfeld wagte Opa Gieselmann (Hans Gieselmann sen., 1900-1986) zusammen mit seinem Sohn Hans den Aufbau einer Druckerei.



Die erste Druckmaschine aus den Anfängen des 1949 gegründeten Unternehmens



Blick in die Druckerei um 1960 an der Henschelstraße

Es begann in Bielefeld in den Wohnräumen an der Henschelstraße. Das Schlafzimmer wurde zum Papierlager, im Badezimmer hingen Bögen zum Trocknen.

Eine Setzerei blühte auf, und die Auslieferung erfolgte mit dem Fahrradanhänger.

Die ersten Maschinen waren noch von traditioneller Buchdruckart – Heidelberger Tiegel und Zylinderautomat – und hatten bewegliche Lettern, wie sie einst Gutenberg erfand. Und auch wenn Hans Gieselmann in dieser Zeit oft Finanzsorgen plagten: Er war ein Stehaufmännchen, ein positiver Mensch, der stets nach vorn blickte. Bereits zehn Jahre später wurden weitere Räume in der Voltmannstraße angemietet, um der steigenden Nachfrage nach Drucksachen gerecht zu werden.

Im Jahr 1964 erfolgte der Umzug nach Quelle. Eine Druckereihalle und das Wohnhaus wurden bezogen. Henrike, geboren 1971 und Tochter von Hans Gieselmann, repräsentiert die zweite Generation. Als gelernte Druckvorlagenherstellerin trat sie 1995 mit 24 Jahren in das Unternehmen ein

Ein wegweisender Schritt erfolgte 1996 mit dem Beginn des Digitaldrucks, um kostensparend geringe Auflagen zu realisieren.

Im Jahr 2003 stiegen Henrike und ihr Bruder Henner als Gesellschafter in die Geschäftsführung ein.

Die Zusammenarbeit mit dem Vater basierte auf großem gegenseitigen Vertrauen. Henner Gieselmann führte die Niederlassung in Potsdam, die 1991 von Hans Gieselmann gegründet worden war. 2016 verabschiedete sich Hans Gieselmann in den Ruhestand, 2020 verstarb er. Doch sein Erbe und seine Werte setzt seine Tochter bis heute mit großem Respekt fort.

Das Unternehmen entwickelte sich immer weiter und beschäftigt heute 100 Mitarbeiter, erwirtschaftet 15 Millionen Euro Umsatz und zählt zu den führenden

und modernsten Druckereien in Ostwestfalen. Mit der neuesten Druckmaschine, der XL von Heidelberg, beweist Gieselmann erneut Innovationskraft.

In die Zukunft blickt Henrike Gieselmann differenziert. Für sie ist Veränderung unumgänglich, um auf dem sich ständig weiterentwickelnden Markt zu bestehen. Gieselmann hat sich stets angepasst und die Wünsche der Kunden erfüllt. Die Druckindustrie mag sich verändern, aber Gieselmann bleibt nicht nur am Puls der Zeit, sondern gestaltet die Zukunft aktiv mit.



(QB) Die stolze Unternehmerin Henrike Gieselmann am Leitstand der neuen Heidelberg XL 106 Achsfarben + Dispersionslack

Ihr zuverlässiger Partner für Bauen im Bestand



Neubau Umbau Renovierung

Hans Lagerquist



Queller Str. 152 · **33649 Bielefeld (Ummeln)**
Telefon 05 21/44 28 07 · Fax 05 21/44 28 05

e-mail: lagerquist-bau@t-online.de • www.lagerquist-bau.de

Büchertipp – Brigitte Lohann: Flachsblau und Seidengold

Jakobs Familie lebte auf einem der Kötterhöfe des Hofes Kaspar Meier zu Waldhorst in Hoberge. Erzählt wird die spannende Geschichte seiner Reise von Bielefeld aus in die ungewisse Zukunft durch das Frankreich des 19. Jahrhunderts, wo er die Seidenproduktion kennenlernt und schließlich in Italien seine große Liebe und beruflichen Erfolg findet. Es folgen Besuche in Bielefeld, die den Kontakt zur westfälischen Heimat nicht abreißen lassen.

Brigitte Lohann, geboren in Ahlen, Westfalen, wohnt und arbeitet seit 1977 in Bielefeld. Seit 2010 ist sie Mitglied der Schreibwerkstatt der Universität Bielefeld. Von ihr erschienen bisher Reiseerzählungen, Kurzgeschichten und



Brigitte Lohann: *Flachsblau und Seidengold*
ISBN: 978-3-939264-42-2
2022, Verlag Kunstsinn, 280
Seiten, 23,95 €

Gedichte. Ihr erster Roman „Claudine, Hugenottentochter“ wurde Ende 2018 veröffentlicht. Fachliche Informationen zum Flachs-anbau in Bielefeld und Umgebung vor über 200 Jahren fand die Autorin u. a. auch in der Bibliothek des Heimat- und Geschichtsvereins Quelle auf der Südseite des Teutoburger Waldes.

(lü.)

Büchertipp: Mollie Morgan - Vom Glück, auf Bäume zu flattern



Mollie Morgan: *Vom Glück auf Bäume zu flattern*
ISBN: 978-3-423-22034-7,
dtv, 368 Seiten, € 13,00

Mollie fristet ein schrecklich eintöniges Leben in einem Massenstall. Tageslicht hat sie noch nie gesehen. Als ihre einzige Freundin Bertha stirbt, hat sie nichts mehr zu verlieren – Mollie wagt die Flucht! Ein abenteuerliches Leben beginnt. Sie kommt bei dem Schlager liebenden Otterpohls unter, einem älteren Ehepaar, das privat Hühner hält. Hier lernt Mollie nicht nur bemerkenswerte Hühnerpersönlichkeiten kennen, sondern darf auch erleben, was ihr bislang verwehrt war: scharren, sandbaden und Eier ausbrüten, durch Maisfelder stolzieren und auf Bäume flattern. Dabei gilt es natürlich, sowohl die Hackordnung als auch den Hahn Roland Kaiser zu berücksichtigen. Mollie genießt ihre neue Welt, möchte sich aber auch gegen das Unrecht einsetzen, das ihr früher widerfahren ist. Sie fordert mehr – und hat eine grandiose Idee.

Hinter Autorin Mollie Morgan, einem Hybrid-Hochleistungshuhn mit braunem Federkleid, verbirgt sich die preisgekrönte Autorin Que Du Luu. Entstanden ist ein packender Abenteuerroman aus der Sicht eines entflohenen Huhns, der offenbart: Hühner und Menschen sind gar nicht so unterschiedlich.



Foto: © Daniela Tesch, Rettet das Huhn e. V.

Que Du Luu, 1973 in Südvietsnam (Saigon/Cholon) geboren, ist chinesischer Abstammung. Nach Ende des Vietnamkrieges flüchtete die Familie wie Millionen andere Boatpeople über das Meer. Es folgte ein fast einjähriger Aufenthalt in einem thailändischen Flüchtlingslager. In Deutschland betrieben die Eltern später ein China-Restaurant. Luu wuchs in Herford auf und lebt in Bielefeld. Hier studierte sie Germanistik und Philosophie.

Wir erinnern uns an unsere erste Begegnung mit Que Du Luu im Oktober 2016 bei einer Autorenlesung, bei der die Autorin ihren dritten Roman – „Im Jahr des Affen“ – vorstellte. Organisiert hatte die gut besuchte Veranstaltung der damalige stellvertretende Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins Quelle, Dr. Volker Hausmann, mit Unterstützung der Buchhandlung Co-Libri und der Robert-Bosch-Stiftung. Wie uns die Autorin mitteilt, erinnere sie sich gern an diese Lesung. Ihr Vater und ihre Schwester leben mittlerweile in Quelle, wo sie häufig zu Besuch sei. Sie selbst fühle sich bereits als „Drittel-Quellerin“.

(lü.)

Lotto-Toto Graichen
Einfach mehr ...

	Öffnungszeiten
Mo - Fr	6:00 - 19:00 Uhr
Sa	7:00 - 18:00 Uhr
So	9:00 - 12:00 Uhr

Andrea Graichen
Carl-Severing-Str. 83 • 33649 Bielefeld
Tel. 0521-451323

POLZ Inh. Andrea Freiberg

exklusive moderne floristik

carl-severing-straße 73 • 33649 bielefeld
tel 0521 45 04 97 • fax 0521 944 19 86
öffnungszeiten
mo - fr: 8:30 - 18:00 sa: 8:30 - 13:00

Heinz Georg Steinhoff-Röhs † – ein Nachruf

Am 22. Februar ist unser 1. Vorsitzender Heinz Georg Steinhoff-Röhs im Alter von 77 Jahren verstorben. Wir hatten uns eigentlich darauf gefreut, ihn bei der Jahreshauptversammlung am 6. Mai als 1. Vorsitzenden zu verabschieden, um dann noch ein paar schöne Jahre mit ihm im Naturbad zu verbringen. Trotz Krankheit kam sein Tod für uns zu diesem Zeitpunkt dann doch sehr überraschend. Mit Heinz Georg geht ein außergewöhnlicher Mensch und 1. Vorsitzender. Er hat es immer wieder verstanden,



den Verein durch schwierige Zeiten zu manövrieren, nicht zuletzt durch die ungewöhnlichen Corona-Jahre und das Zurückfinden in eine „Normalität“ danach. Er war eine enorm starke Persönlichkeit, kam tagtäglich frühmorgens in das Naturbad, um nach der Lage zu sehen. Dabei hatte er immer ein offenes Ohr, nahm sich die nötige Zeit, um mit Ruhe und Verständnis auf jeden einzelnen einzugehen, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln und umzusetzen. Dabei half ihm nicht zuletzt seine Berufung als Psychologe. Er wird uns allen im Naturbad sehr fehlen, dieser großartige Mann mit seinem tiefgründigen Humor, fast immer lächelnd, aber wenn er das mal nicht tat, wusste

man auch: Jetzt zieht er gleich seine rote Karte des 1. Vorsitzenden und setzt Grenzen.

Was hatten wir in den vergangenen Jahren doch ein enormes Glück, dass dieser starke unmanipulierbare, durchsetzungsfähige Mensch sich das Naturbad als ein Stück „Zuhause“ ausgesucht hatte und uns zur Seite stand.

Heinz Georg, Du fehlst uns jetzt schon ganz furchtbar, und wir werden noch lange lange Zeit aus dem Fenster schauen, wenn morgens ein lautes Auto vorfährt –

und enttäuscht sein ...! Aber Du hast uns auch aufgebaut und stark gemacht in all diesen Jahren. Deshalb werden wir den Naturbadverein in Deinem Sinne weiterführen, mit offenen Ohren und Verständnis, Humor, Kraft und Engagement.

Wir verneigen uns vor einer großen Persönlichkeit, und danken von Herzen dafür, dass er unser Freund war. Seiner Familie und seinen Freunden wünschen wir viel Kraft. Leb Wohl, Heinz Georg Steinhoff-Röhs!

Naturbad Brackwede e. V.

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung fand am 16. März auf dem Waldfriedhof auf Gut Eckendorf statt.

Bestattungsvorsorge

Jetzt schon an
später denken
– wir beraten Sie gern!

Tag und Nacht erreichbar
Telefon 0521-417110

Bestattungen
Vemmer

Hermann Vemmer KG
Sauerlandstraße 12
33647 Bielefeld

www.vemmer-bestattungen.de

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Hellweg Kinderschuhe

Seit Ende Februar können sich Eltern und Kinder, aber auch das Team vom Schuhhaus Hellweg über den frisch renovierten Kleinkinderbereich des Fachgeschäftes an der Carl-Severing-Straße freuen. Zuvor waren bei laufendem Betrieb die Damen- und Herrenschuhabteilung modernisiert worden. Bei den Herrenschuhen wurde ein kleines Schuhmachermuseum mit Originalteilen des Firmengründers Gustav Hellweg aus den 1950er Jahren eingerichtet. Dessen Sohn Bernd Hellweg – im „Nebenberuf“ ehemals Chef der freiwilligen Feuerwehr Quelle – führte das Geschäft bis 1999, anschließend übernahm sein Sohn Christoph den Betrieb in dritter Generation zusammen mit seiner Schwester Lydia Timmermanns. In der Werkstatt werden Schuhe und Lederwaren repariert, auch orthopädische Schuhzurichtungen und Einlagenbau gehören zum Leistungsspektrum des Queller Schuhgeschäftes. Die Inhaber: „Kinderschuhe sind unser Hauptstandbein mit über jedes Jahr steigenden Verkaufszahlen und Kundschaft aus nah und fern. Grund dafür dürfte sei, dass es immer weniger Kinderfachgeschäfte gibt. Wir legen seit vielen Jah-



Kinderschuhe „am Fuße“ der Sparrenburg in Quelle

ren Wert auf unsere jüngste Kundschaft, messen Füße, messen Schuhe von innen – die Angaben der Hersteller sind oft leider falsch – und bilden uns fort, um immer nach den neuesten orthopädischen Erkenntnissen beraten und verkaufen zu können. Wir messen im Kleinkinderbereich mit (von uns für den europäischen Markt entwickelten) Fußmessschalen, bei den älteren Kindern digital mit einem Scanner. Denn der Kinderschuh hat massiven Einfluss auf die Gesundheit während des Wachstums.“

Am Tag der Neueröffnung des Kinderbereiches durften sich große und kleine Kunden über das Kinderprogramm bei frischen Waffeln sowie die neue Einrichtung und deren Gestaltung freuen. Hellweg: „Hier haben wir voll auf das Thema Bielefeld gesetzt. Als Sitzmöbel steht die Sparrenburg im Raum, an den Wänden ist die Skyline von Bielefeld zu sehen. Und im Kleinkinderbereich spiegelt sich der Teuto und unser Tierpark Olderdissen wider.“

Schuhmachermeister Christoph Hellweg, Lydia Timmermanns und ihr Team, zu dem die Einzelhandelskauffrauen Christina Mortfeld und Angelina Meiler zählen, sind der festen Überzeugung, dass mit den richtigen Konzepten der stationäre Einzelhandel gegenüber dem Handel im Internet immer noch zukunftsfähig ist. Sie freuen sich auf viele weitere Jahre, das führende Kinderschuhgeschäft in OWL zu sein!

(ü.)

der SCHUH MACHER Ch. Hellweg

www.der-schuhmacher-bielefeld.de
Bielefeld – Quelle

 **SCHUHREPARATUR**

 **LEDERWARENREPARATUR**

 **ORTHOPÄDIE SERVICE**

Frühstück bei Tiffany?

Nein, aber im Gemeindehaus der Queller Johanneskirchengemeinde. Wenn sich dort einmal pro Monat samstags um 10 Uhr die Türen öffnen, warten die liebevoll gedeckten Tische schon auf ihre mehr als 50 Gäste. Das Gemeindehaus wird zum Treffpunkt mit Nachbarn und Freunden, aber auch mit flüchtigen Bekannten, mit denen man ganz schnell über den Tisch hinweg bei frischen Brötchen und Kaffee ins Gespräch kommt. Günter Sielemann hat das Gemeinde-Frühstück nach den kargen Corona-Zeiten mit einem neuen zehnköpfigen Team wieder aufleben lassen. Das war vor einem Jahr, Grund genug, das kleine Jubiläum mit einem Glas Sekt zusammen mit den Gästen zu feiern.

Das, was da auf den Tischen und auf dem Büfett steht, lässt keine Wünsche offen und ist obendrein noch kostenlos. Wer will, kann natürlich etwas in das Spendenglas stecken, schließlich muss für das nächste Johannesfrühstück auch wieder etwas Leckeres eingekauft werden. Zu bezahlen ist alles sowieso nur, weil so viele ehrenamtliche Helfer mit Hand anlegen, nicht nur beim Vorbereiten, auch noch beim Aufräumen und Abwaschen, wenn die sattten Gäste längst wieder gegangen sind.

Freuen wir uns einfach auf den nächsten Termin! Ein gutes Frühstück zusammen mit netten Leuten, egal welchen Alters, ist immer ein toller Start in den Tag.

(bir)



Anstoßen auf das kleine Jubiläum



Das Spendenglas



Gut besetzte Tische beim Gemeindefrühstück



Reichhaltiges Büfett

Ballettschule Felicitas Grell in Brackwede

Seit 1998 existiert die Ballettschule am Südring 48, gegründet von der ehemaligen professionellen Tänzerin Felicitas Grell, die in den vergangenen Jahren zahlreiche Produktionen choreografiert und auf vielen Bühnen zur Aufführung gebracht hat, u. a. in der Realschule und im Gymnasium Brackwede. Außerdem waren ihre Produktionen bei Stadtfesten und diversen Auftritten zu sehen, darunter in Pflegeheimen. Den Anfang machte Tschaikowskys Ballett „Der Nußknacker“ sowie „Dornröschen“, es folgten „Schlagobers“ (Richard Strauss), „Wiener Geschichten“ und Musical-Produktionen. Eingebunden in die Aufführungen waren auch immer alle Schülerinnen ihrer Ballettschule.



Die Angebote der Ballettschule reichen vom Kinderballett über klassisches Ballett für Jugendliche und Erwachsene bis zur Spitzentanzklasse. Dazu gibt es eine Tanzgruppe für Teilnehmerinnen mittleren Alters, die sich „Grazy Ladies“ nennt. Felicitas Grell: „In Vorbereitung sind eine Operettenproduktion sowie ein Ballettabend und Mitwirkung beim Brackweder Karneval.“ (QB)

*Ballettschule
Felicitas Grell*



**Brackwede
Südring 48**

•
**Ballett für Anfänger
Kostenlose Probestunde**

•
Ballett für Fortgeschrittene

•
Musical-Dance

•
Spitzentanz für 12- bis 16-Jährige

•
Spitzentanzklasse für junge Erwachsene

Information und Anmeldung
Tel. 0521-431300



Johannes-KiTa: Flohmarkt rund ums Kind

Einige haben sicher schon darauf gewartet. In diesem Jahr findet der vorsortierte Flohmarkt im Gemeindehaus Quelle erst am 27. April statt. Eltern der Ev. Johannes-KiTa Quelle organisieren den stets sehr gut besuchten Flohmarkt rund ums Kind.

Geboten werden Kinderkleidung für Frühling und Sommer, Spielsachen, Kinderwagen, Babyzubehör, Umstandsmode und vieles mehr. Die Cafeteria lockt wie immer mit selbstgebackenem Kuchen und frischen Waffeln.

Das Team freut sich auf viele Besucher, denn ein guter Prozentsatz der Erlöse kommt den Kindern der KiTa zugute. Anmeldungen sind unter Flohmarkt-Johannes-Team@gmx.de möglich.

Verkaufsplätze sind rar und sehr begehrt. Von 13:30 bis 15:30 Uhr kann hier eingekauft werden. Schwangere sind bereits ab 13 Uhr herzlich willkommen.

(QB)



VORSORTIERTER
Flohmarkt
27.04.2024
13:30-15:30 Uhr*

Rund ums Kind: Frühling & Sommer
Kaffee, Kuchen & frische Waffeln
Johannes-Gemeindehaus,
Georgstraße 19, 33649 Bielefeld-Quelle
Anmeldung: Flohmarkt-Johannes-Team@gmx.de
*Für Schwangere öffnen wir schon um 13:00 Uhr

Lärmspaziergang

„Quelle im Wandel“, der Verkehrsclub Deutschland VCD und die Queller SPD laden ein zu einem „Lärmspaziergang“ rund um die Carl-Severing-Straße.

Gestartet wird am Dienstag, dem 7. Mai, um 16:00 Uhr am Parkplatz vor dem Eiscafé San Remo, Dauer: maximal eine Stunde.

Ausgestattet mit Schallpegelmessgeräten sollen Punkte aufgesucht werden, wo es besonders laut oder angenehm leise ist. Die Aktion soll deutlich machen, dass es in Quelle beim Schutz vor Verkehrslärm großen Handlungsbedarf gibt. Das preiswerteste und wirksamste Instrument ist die Reduktion der Geschwindigkeit auf 30 km/h. Beim Lärmspaziergang soll auch darüber informiert werden, welchen individuellen Anspruch auf Lärmschutz es gibt und wie man ihn gegenüber der Stadt einfordern kann.

Lärm macht krank und mindert die Lebens- und Aufenthaltsqualität. Je mehr Menschen Lärmschutz einfordern, desto größer die Chance, dass sich endliche etwas ändert!



Achtung! Tempo 30 und Blitzer am Feuerwehrhaus

(Foto: QB)

Auch in diesem Jahr bietet der CVJM Quelle eine Woche Ferienprogramm für Kinder an, allerdings in „abgespeckter Form“, da das Team in diesem Jahr besonders klein ist:

„Wir wollen wieder 25 Kindern die Möglichkeit bieten, dabei zu sein. Allerdings haben wir nur zehn Vollzeitplätze von 7:30 bis 16:30 Uhr für diejenigen, die sie wirklich

brauchen, und 15 Plätze für die Ferien-Vormittagsbetreuung inklusive Frühstück und einem Mittagessen am Mittwoch.“



Rückblick: CVJM-Ferienspiele 2023

Die Vormittagsbetreuung geht von 7:30 bis 12:30 Uhr – im Bedarfsfall auch bis 13:30 Uhr.

Am Dienstag, Donnerstag und Freitag muss ein Mittagessen mitgebracht werden. Die Kosten für eine Vollzeitbetreuung belaufen sich auf 50,00 €, für die Vormittagsbetreuung fallen 34,00 € an.

Anmeldeformular und weitere Informationen unter Tel. 0521-45696 (bitte eigene

Nummer für Rückruf aufs Band sprechen) oder per Mail an cvjm-quelle@gmx.de

6 Jahre Edelstein-Quelle – ein Grund zum Feiern!

Samstag, den 20. April, lädt Iris Fresen von 11:00 bis 18:00 Uhr in die Edelsteinquelle an der Carl-Severing-Str. 71 ein. Am Tag der offenen Tür lässt es sich bei Kaffee, Tee und Kuchen doppelt gut stöbern und einkaufen. Die Inhaberin: „Es ist immer wieder ein Erlebnis, zwischen all den tollen Edelsteinen und vielen anderen schönen Dingen aus Edelsteinen und Mineralien Schätze zu entdecken.“

Bei der fachkundigen Unterstützung und Beratung erfährt man hier, wie und welche Steine und andere Angebote auf Menschen und Tiere positiv wirken können und wie ihre Energie im Alltag eingesetzt werden kann. Tiere genießen bei der gelerten Tierheilpraktikerin Fresen einfühlsame und besondere Sitzungen mit der Bioresonanz nach Paul Schmidt. Sie erhalten umfangreiche Hilfe bei unterschiedlichsten Problemen.

„Aber es gibt noch etwas zu feiern!“, so Iris Fresen: „Die neue Kooperation mit Birgit Schröder vom HappyWaterTeam bereichert die Edelstein-Quelle, Kunden und Partnerfirmen mit wertvollen Informationen und Präsentationen zum Thema sauberes und ionisiertes Wasser. Mitmach-Trink-Kur und regelmäßige Wasser-Tasting-Abende



gehören ab sofort mit zum Programm.“ Sogar einen Leihgeräte-Service gibt es sowohl für dezentrales Trinkwasser in Quellwasserqualität, bei dem der pH-Wert auf Knopfdruck verändert werden kann, als auch für eine Mineral-Ionen-Dusche zur Thermalwasser-Herstellung (je nach Verfügbarkeit).

„Besonders beeindruckt sind unsere Gäste, wenn wir z. B. zeigen, wie das Wasser mit einem pH-Wert von 11,5 die Pestizide sichtbar von Obst und Gemüse herunterwäscht. Das Wasser kann man kaum erklären, das muss man erleben, schmecken, fühlen und sehen!“, sagt Wasser-Botschafterin Schröder.

Es lohnt sich also hereinzuschauen. Iris Fresen und ihr Team freuen sich auf zahlreiche Gäste. (QB)

Sa.	13.04.24	10:00 Uhr	Ev. Johannes-Kirchengemeinde: Johannes-Frühstück	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
So.	14.04.24	ab 10:00 Uhr	Naturbad Brackwede: Helferfest „Wasser marsch!“	Naturbad Brackwede, Osnabrücker Str. 63a
Mo.	15.04.24	18:00 Uhr	Focus Quelle: „Schockanruf, Enkeltrick & Co. – die Polizei berät“	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
Fr.	19.04.24	20:00 Uhr	„Macbeth – von Macht und Gier“ – Theaterstück mit Laura Parker	Johanneskirche
Sa.	20.04.24	10:00-18:00 Uhr	Ev. Johannes-Kirchengemeinde: Bibliodrama (Info: www-quelle-brock.de)	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
Sa.	20.04.24	14:00-17:00 Uhr	Mühle Niemöller: Saisoneroöffnung	Niemöllershof 9a
So.	21.04.24	14:00-17:00 Uhr	Mühle Niemöller: Mühle geöffnet	Niemöllershof 9a
Mo.	22.04.24	19:00 Uhr	Focus Quelle: „Künstliche Intelligenz – was machen wir damit?“	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
Do.	25.04.24	13:15 Uhr	HGV Quelle: Besichtigung Begegnungs- und Gnadenhof „Dorf Sentana“ in Bethel	Treffpunkt: Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Sa.	27.04.24	13:30-15:30 Uhr	Flohmarkt der Johannes-KiTA	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
Sa.	27.04.24	14:00-16:00 Uhr	Quelle im Wandel: Pflanzentauschbörse	Vor der Johanneskirche
Sa.	27.04.24	17:00 Uhr	Klavier- und Kammermusik mit Lumos Quartett und Dahye Jeong – Musik von Bach, Haydn, Brahms u. a.	Johanneskirche
So.	28.04.24	19:00 Uhr	Hermanns Blech – Bläserquintett aus Detmold	Johanneskirche
Mo.	29.04.24	19:00 Uhr	Queller Gemeinschaft: Infoveranstaltung für alle Akteure des Queller Sommers 2024	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
Sa.	04.05.24	10:00 Uhr	Ev. Johannes-Kirchengemeinde: Johannes-Frühstück	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
Mo.	06.05.24	18:00 Uhr	Verein Naturbad Brackwede: Jahreshauptversammlung	Scala, Treppenstr. 2
Mo.	06.05.24	19:00 Uhr	Focus Quelle: Queller Themen mit Jesco von Kuczkowski	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
Di.	07.05.24	16:00 Uhr	Quelle im Wandel, VCD und SPD Quelle: Lärmspaziergang	Parkplatz Eiscafé San Remo, Borgsen-Allee
Mi.	08.05.24	19:00 Uhr	Quelle im Wandel: monatl. Treffen	Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Mo.	13.05.24	19:00 Uhr	Queller Finnbahn e. V.: Jahreshauptversammlung	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
Mo.	13.05.24	20:00 Uhr	Queller Gemeinschaft: öffentl. Vereinssitzung	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
Sa.	25.05.24	14:00-17:00 Uhr	Mühle Niemöller: Mühle geöffnet	Niemöllershof 9a
So.	26.05.24	14:00-17:00 Uhr	Mühle Niemöller: Mühle geöffnet	Niemöllershof 9a
Fr.	31.05.24	08:30 Uhr	Reisen mit Uwe Jauer: Emdener Matjestage	Johanneskirche, Abfahrt: Klemensstr.



Neues Presbyterium gewählt

Die Ev.-luth. Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock hat ein neues Leitungsteam. Ein Gottesdienst bildete für sieben Presbyter den offiziellen Start in die vierjährige Amtszeit.

Neu ins Presbyterium berufen sind Wolfgang Potthoff und Kristian Tribukait. Ihre Arbeit fortsetzen werden Michael Gleisberg, Dr. Peter Jacobebbinghaus, Bernd Meyer-Jarchow, Roland Schultze und Jens Sommerkamp. Vorsitzender des Presbyteriums ist Michael Gleisberg, sein Stellvertreter Pfarrer Matthias Dreier. Peter Jacobebbinghaus übernimmt das Amt des Finanzkirkmeisters, Bernd Meyer-Jarchow ist neuer Baukirkmeister. Die Verdienste des bisherigen Bau- und Finanzkirkmeisters Wolfgang Brinkmann aufzuzählen, würde den Rahmen des Gottesdienstes sprengen, sagte Pfarrer Matthias Dreier: „Du warst eine Bereicherung als Presbyter und Kirkmeister und bist es weiterhin als Mitglied unserer Gemeinde.“ Wolfgang Brinkmann scheidet nach 16 Jahren aus dem Presbyterium aus, da er die Altersgrenze erreicht hat.

Ebenfalls mit Dank verabschiedet wurde Meike Oszmer. Sie war 2020 ins Presbyterium gekommen und seitdem für die Zusammenarbeit der Kirchengemeinde mit der evangelischen Johannes-Kita verantwortlich. Das Leitungsgremium der Kirchengemeinde wird üblicherweise gewählt. Da es dieses Mal weniger Bewerber als Sitze gab, wurden die Gemeindemitglieder nicht an die Wahlurne gebeten. Die Kandidaten gelten automatisch als gewählt, sofern es keinen Widerspruch gibt.

Auf das neue Presbyterium wartet eine Reihe von Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten. So sollen die Gebäude der Gemeinde zukunftssicher aufgestellt, neue Angebote und Veranstaltungen für die Menschen in Quelle und Brock geschaffen, die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden und mit Organisationen im Stadtteil verstärkt, das Gottesdienstangebot attraktiver gemacht werden. Wer daran mitarbeiten und die Gemeinde mitgestalten möchte (entweder als Presbyteriumsmitglied oder in einem Ausschuss zu Bauen, Finanzen, Gottesdienst oder anderen Themen), kann sich melden bei Pfarrer Matthias Dreier (Tel. 0521-451251), im Gemeindebüro (Tel. 0521-451570) oder auf der Website informieren: www.quelle-brock.de. (QB)



Das Queller Presbyterium mit (sitzend, von links: Peter Jacobebbinghaus, Roland Schultze, Bernd Meyer-Jarchow, (stehend:) Michael Gleisberg, Kristian Tribukait, Wolfgang Potthoff, Pfarrer Matthias Dreier und Jens Sommerkamp

(Foto: www.quelle-brock.de)



Stallbusch 12/14
33649 Bielefeld



Telefon: 0521 48516

Fax: 0521 479849

e-mail: bestattungen.hellmann@t-online.de

www.bestattungen-hellmann.eu



Bestattungen HELLMANN

Überführungen - Bestattungsvorsorge
Übernahme aller Formalitäten
Trauerbegleitung



Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock

Gottesdienste im April/Mai 2024

07.04.24	10:00 Uhr	Einladung zum Gottesdienst in die Ev. Bartholomäus-Kirchengemeinde Brackwede	P. Stucke
13.04.24	18:00 Uhr	meditativer Abendmahlgottesdienst zur Einstimmung auf die Konfirmation	P. Dreier
14.04.24	10:00 Uhr	Konfirmation I	P. Dreier
14.04.24	18:00 Uhr	Politischer Gottesdienst	Team „Politischer Gottesdienst“
20.04.24	18:00 Uhr	meditativer Abendmahlgottesdienst zur Einstimmung auf die Konfirmation	P. Dreier
21.04.24	10:00 Uhr	Konfirmation II	P. Dreier
28.04.24	19:00 Uhr	Familiengottesdienst m. Kinderkirche	Pn. Boge-Grothaus
09.05.24	11:00 Uhr	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt auf der Kirchwiese (bei schlechtem Wetter in der Kirche)	Pn. Boge-Grothaus
12.05.24	11:00 Uhr	Gottesdienst	P. Dreier
20.05.24	11:00 Uhr	zentraler Gottesdienst zum Pfingstmontag an der Klosterruine - wer möchte, kann sich Herrn Dreier zum Gang zur Klosterruine anschließen (Treffpunkt 10 Uhr an der Kirche)	P. Dreier
26.05.24	10:00 Uhr	Gottesdienst m. Kirchenchor	Präd. Schultze

Offene Kirche: Die Johanneskirche ist z. Zt. **täglich, außer dienstags**, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr zum Gebet und zur Meditation geöffnet.



Die Johanneskirche im Internet:
www.quelle-brock.de
www.facebook.com/QuelleBrock



Kath. Pfarrei St. Elisabeth Herz Jesu • St. Michael • St. Bartholomäus • St. Thomas Morus • St. Kunigunde

Mackebenstraße 17
33647 Bielefeld
Tel. 584 8270 • Fax: 58482799



www.st-elisabeth-bielefeld.de

Pfarrbuero@st-elisabeth-bielefeld.de

Büro-Öffnungszeiten:

Di., Do. und Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr
Do. von 15:00 bis 17:00 Uhr



Neupostolische Kirche

Quelle-Steinhagen,
Lange Str. 104

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Gäste sind jederzeit willkommen!

So.	07.04.24	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	10.04.24	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	14.04.24	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	17.04.24	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	21.04.24	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	24.04.24	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	28.04.24	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Do.	02.05.24	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	05.05.24	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Do.	09.05.24	10:00 Uhr	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt
So.	12.05.24	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	15.05.24	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	19.05.24	10:00 Uhr	Übertragungsgottesdienst zu Pfingsten mit Stammapostel Jean-Luc Schneider
Mi.	22.05.24	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	26.05.24	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	05.06.24	19:30 Uhr	Abendgottesdienst

Informationen finden Sie auch unter: www.nak-owl.de

Alternativ bieten wir sonntags weiterhin um 10:00 Uhr Video-Gottesdienste über folgenden Link an:

<https://www.youtube.com/c/NeupostolischeKircheWestdeutschland>



Veranstaltungen im April/Mai



Sa., 13.04., ab 10:00 Uhr Johannes-Frühstück
Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19

Fr., 19.04., 20:00 Uhr Macbeth mit Laura Parker
der Klassiker als One-Woman-Show, Johanneskirche, Eintritt frei

Sa., 20.04., 10:00-18:00 Uhr Bibliodrama
Johannes-Gemeindehaus, Info s. Schaukästen und www.quelle-brock.de

Sa., 27.04., 10:00-12:00 Uhr Kinderkirche
Motto „Lasst uns miteinander“, Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19

Sa., 27.04., 13:30-15:30 Uhr Flohmarkt der Johanneskita
Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19 Sa, (Schwangere ab 13 Uhr)

Sa., 27.04., 17:00 Uhr Klavier- und Kammermusik
mit Lumos Quartett und Dahye Jeong, Musik von Bach, Haydn, Brahms u. a. Johanneskirche, Eintritt frei

So., 28.04., 19:00 Uhr Hermanns Blech
Bläserquintett aus Detmold, Johanneskirche

Sa., 04.05., ab 10:00 Uhr Johannesfrühstück
Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19

Reisen mit Uwe Jauer

Mit ideeller Unterstützung der Queller Gemeinschaft lädt Uwe Jauer auch 2024 wieder zu gemeinsamen Ausflügen und Reisen ein:

Tagesausflug zu den Emdener Matjestagen

Freitag, 31. Mai 2024, (8:30 Uhr Johanneskirche, Klemensstr.)

Vom 31.5. bis zum 2.6.2024 dreht sich in Emden wieder alles um kleine Fische, denn die Matjestage werden zum 33. Mal in der Seehafenstadt Emden gefeiert. Sie gründen sich auf eine über 450 Jahre lange Tradition der Emdener Heringsfischerei. Diese sicherte vielen Familien Lohn und Brot. Im Jahre 1969 wurde die ostfriesische Heringsfischerei nach Bremerhaven verlagert. Aus diesem Grund entschlossen sich die Emdener Stadtväter, mit dem Matjesfest an die alte Tradition zu erinnern.

5 Tage BRÜSSEL – BRÜGGE – GENT – ANTWERPEN

15. bis 19. August 2024

Was für eine großartige Reise! Wir reisen in unser Nachbarland Belgien nach Flandern. Es ist eine wunderschöne Region mit interessanten und historischen Städten, mit schönen Altstädten und Sehenswürdigkeiten. Das Programm ist reichlich gespickt. Aber, wenn wir schon einmal dort sind, wollen wir doch auch viel sehen und erleben!

Mitbürger

Als sich am 15. Februar 2008 im Hotel Büscher 21 Personen versammelten, um unter der Leitung des damaligen Bezirksvorstehers Siegfried Kienitz die Gründung des Heimat- und Geschichtsverein e. V. Quelle zu beschließen, ahnte natürlich niemand der Anwesenden, welcher Erfolg dieser Unternehmung beschieden sein würde. Man war sich einig über den Namen, den Zweck und die Organisation der Gemeinschaft, aber wie lange ein Verein, der sich mit Heimatpflege und Heimatgeschichte sowie deren Dokumentation beschäftigte, bestehen würde, konnte niemand voraussagen.

Sechzehn Jahre nach dieser Gründungsversammlung sind sowohl der damalige Versammlungsleiter als auch einige der Gründungs- und Vorstandsmitglieder nicht mehr auf dieser Welt. Zweck und Ziel jedoch sind so aktuell geblieben wie am Gründungstag. Viel ist seitdem geschehen, im Ortsteil wie im Verein: Band II des Queller Buches fertiggestellt, Archive aufgebaut und viele, viele interessante Veranstaltungen organisiert, von denen einige schon zur Tradition gehören.



Ein Heimatfreund der ersten Stunde, Vorstandsmitglied seit 16 Jahren, hat zu diesem Erfolg entscheidend beigetragen: Egon Leimkuhl. Er war Ideengeber schon vor der Gründung und auch danach jederzeit bereit, diese auch umzusetzen. Bis zum Jahr 2020 hat Egon nicht nur die Vereinskasse geführt, auch Organisation von Veranstaltungen, die Mitgliederbetreuung und der Aufbau des Archivs lagen ihm am Herzen. In den vergangenen vier Jahren hat er den Verein als

zweiter Vorsitzender erfolgreich mit geführt. Da Egon etwas kürzer treten möchte, wollte er in der Jahreshauptversammlung nicht mehr für eine Vorstandsposition antreten. Wir bedanken uns für die viele Jahre geleistete ehrenamtliche Arbeit für unseren Verein. Freuen dürfen wir uns darüber, dass uns Egon Leimkuhl weiterhin im Beirat mit Rat und Tat zur Seite stehen will und auch im Archiv weiter mitarbeiten wird. Mitglieder und Vorstand bedanken sich herzlich für die vielen Jahre unermüdelichen Einsatz für den Heimat- und Geschichtsverein Quelle e.V. als Ideengeber, Vorstandsmitglied und Organisator. (brü)

Einschlingen im Mai



Die Bildungsstätte Einschlingen lädt vom 21.05. bis 24.05.2024 herzlich ein zu einer kostenlosen Veranstaltungsreihe „Einschlingen im Mai“ mit Schnupperangeboten.

Am Pfingstdienstag öffnen die Bildungsstätte Einschlingen ihr Haus und den großen anliegenden Garten für Groß und Klein. Waldpicknicken, Bogenschießen Malen, Basteln oder Yoga mit Eltern und Kindern stehen auf dem Programm des Familientages.

Am Mittwoch, Donnerstag und Freitag warten spannende Vorträge auf Sie: von konkreten Tipps zum Energiesparen über Kommunikation mit Ärztinnen und Ärzten bis hin zu Themen wie Humor als Lebenselixier oder Selbstwahrnehmung und Selbstmitgefühl. Auch kreative Praxisworkshops wie das Herstellen eigener Naturkosmetik oder das Zeichnen von Sketchnotes sind dabei.

Die Bandbreite ist so groß wie die Vielfalt der Bildungsangebote. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.einschlingen.de/mai. Die Veranstaltungsreihe wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW gefördert.

Joseph van Ginneken

Garten und Landschaftsbau

0176-58893793

galabauquelle.de

info@galabauquelle.de

Paul Schwarzstraße 10

33649 Bielefeld



GaLabau Quelle

Kompetenz unter dem Turm



Garten-Pflege
und Gartenbau
Pflaster und
Keramik verlegen
Baumfällern
und Pflege



Deutsches
Rotes
Kreuz



**WER EINEN FLUSS ÜBERQUERT, MUSS DIE EINE SEITE VERLASSEN.
MAHATMA GANDHI**

WIR NEHMEN ABSCHIED VON

WERNER BROSCH

16.12.1934 - 19.01.2024

**ÜBER JAHRZEHNTE HAT ER BEIM DEUTSCHEN ROTEN
KREUZ SEINE GANZE KRAFT IN DEN DIENST
AM MENSCHEN GESTELLT.
SEIN WIRKEN UND SEINE HILFE WERDEN WIR NICHT
VERGESSEN.**

DRK ORTSVEREIN BRACKWEDE-SENNERAUM



Wie sehr haben wir Deutschen, besonders in den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts, die locker-flockige Lebensart der Italiener bewundert. Wenn Rudi Schuricke, René Carol und Vico Torriani von Capri und den südlichen Nächten schmalzten, ging uns oft knochentrockenen Nordeuropäern das Herz auf, und wir sehnten uns nach dem Nichtstun am blauen Meer mit schnee-weißen Stränden. Noch heute steht der sonnige Süden bei uns hoch im Kurs.

Aber von dieser Art süßem Leben soll heute hier nicht die Rede sein. Vielmehr geht es um den „süßen Zahn“. Diese Redewendung besagt, dass Naschkatzen einen solchen besitzen sollen. Bei mir muss dem Herrgott ein kleiner Fehler unterlaufen sein, denn statt mit nur einem Zahn hat er mich mit einem ganzen süßen Gebiss ausgestattet. Im Ernst, schon in der Kindheit hatte ich einen Heißhunger auf Zuckerstangen, Zuckerwatte, Schokoladenpudding und Bonbons jeder Art. Jede Feier, jede Kirmes war ein rauschendes Süßwarenfest, soweit es unser schmaler Haushaltsetat zuließ. Natürlich wurde mein süßer Milchzahn dadurch recht bald kariös. Nicht einmal das tat der Genussucht einen Abbruch. Diese Lust auf Süßes hat meine Pubertät locker überstanden und begleitete mich über die Jugend- und Erwachsenenzeit bis ins Alter. Nur dass der Geschmack immer feiner und ausgeprägter wurde. Von Zuckerstangen und Bonbons hin zu ausgesuchten Pralinen, Süßspeisen und Torten. Die ganze europäische Welt lag mir süßwaren- und speisenmäßig vor den Füßen, oder besser auf der Zunge: Salzburger Nockerln, Linzer Torte, Wiener Mandeln und Kaiserschmarrn aus Österreich ebenso wie Tiramisu, Zuppa Inglese und Panna cotta aus Italien. Frankreich lockte mit Crème Brûlée und Mousse au chocolat, Belgien mit Pralinen über Pralinen. Aus Holland winkten Früchtekuchen und Stroopwafels, während in der Schweiz selbst lila Kühe herrlich schmecken. Nicht zu vergessen die Kanelbullar (Wallanders Zimtschnecken) aus Schweden. Diese Liste der süßen Verführungen ließe sich endlos fortsetzen, denn unsere heimischen Kuchen und Tortenspezialitäten können ja international auch hervorragend mithalten.

Schon Udo Jürgens bat um etwas Sahne zu Schwarzwälder Kirsch, Käsekuchen, Schoko- und Marzipantorte, ganz abgesehen von Streuselkuchen, Donauwellen und Co. In meinem Kopf und Magen existiert ein deutscher Kuchen- und Tortenatlas: Von der Prinzregententorte in Bayern übers Schwäbische Nonnenfürzle zum Frankfurter Kranz und hin zur Sächsischen Eierschecke. Aachener Printen weisen den Weg zum Thüringer Mohnkuchen, danach lockt Brandenburger Ameisenkuchen hin zur Ostfriesentorte. Zum Abschluss gibt es im hohen Norden Birnenkuchen mit Speck. Bei einem derartigen Angebot bleibt es natürlich nicht aus, dass nicht nur das Gleichgewicht schnell außer Fassung gerät. Wie sang schon der schergewichtige Schauspieler Günter Strack: „Grad die kleinen Sünden machen großen Spaß!“ So muss auch ich dann immer wieder feststellen, dass mein Körpergewicht sich nach oben bewegt. Zwar bin ich von der Gewichtsklasse eines Günter Strack und noch meilenweit entfernt, trotzdem kämpfe ich darum, so zwei, drei Kilo zu verlieren. Konsequenterweise wende ich jetzt meinen Blick, wenn mir ein sprudelnder Schokoladenbrunnen in die Quere kommt. Erleichtert atme ich auf, wenn es mir gelingt, mich im Café mit nur zwei Stück Kuchen zu begnügen. Aber niemand kann seinem Schicksal entfliehen: Es klingelt an der Tür, und unser DHL-Fahrer liefert überraschender Weise ein Paket bei uns ab. (Sonst bekommen leider immer nur unsere Nachbarn Pakete.) Das Päckchen von meiner Cousine aus Lübeck enthält unter anderem drei Marzipanbrote (im Gewicht von je 300 Gramm) von der Firma Niederegger. Für Marzipan lasse ich alles andere stehen, und sei es noch so lecker. Dazu kommt, dass meine liebe Frau kein Marzipan mag – also alles meins! So, nun stehe ich da, mit meinem Bemühen, etwas Gewicht zu verlieren. Das Verfallsdatum der Frische für eines der Marzipanbrote ist bald abgelaufen. Von diesem gönne ich mir jetzt täglich ein kleines Stückchen, denn schließlich kann ich nicht verantworten, dass es ungenießbar wird. Dazu ist es zu schade und mein süßer Zahn zu gierig!

(br.)

Übernahme Änderungsarbeiten; Termine unter: Inge Kinder (früher Nähstübchen), ☎ 05204-920948.

Alles fürs Haus: Wir bieten Gebäudereinigung, Gartenarbeit, Winterdienst, ☎ 0151-70220255, SHAQIRI Immobilienservice.

Fußpflege Amsale Desta (Nägel schneiden und polieren, Hornhautentfernung, Entf. von Hühneraugen, Nagelpilzbehandlung, Beh. v. eingew. Nägeln, Handpflege); Termine n. Absprache, mobil: 0176-52592430, Carl-Severing-Str. 171.

„Baumpflege Maurer“ – Fachbetrieb f. Baumpflege u. Baumfällung. Mobil: 0179-5093386 o. www.baumpflege-maurer.de

Male Bilder nach Ihren Vorlagen und Wünschen. Kontakt am besten über E-Mail: info@petersens-atelier.de oder ☎ 0521-4177677 (AB).

Schöne, strandnahe 75 qm-Ferienwohnung m. Terrasse u. 2 Schlafzimmern (4-5 Pers.) in Wulfen auf Fehmarn zu vermieten (ohne Haustiere). Wasser- und Freizeitmöglichkeiten ca. 500 m entfernt. Mobil: 0170-9679949.

Rentner, 68 J., sucht Arbeit zum Putzen oder als Haushaltshilfe, oder andere Arbeit (16 Jahre Erfahrung im Reinigen und 7 Jahre als Haushaltshilfe), habe Mo., Mi., Do. Zeit; 9,50 oder 10 €/Std., mobil: 0170-3650644 (bitte um 19:00 Uhr anrufen), wohne am Hallenbad/Schulzentrum in Steinhagen.

Komf. FEWO in Fuhlendorf, Nähe Rügen, 2-6 Pers., Waserblick, Hafennähe, Garten, PKW-Stellpl., Prospekt unter mobil: 0175-2231889 und ☎ 038231-779724. E-Mail: gu-drun.hoenselaars@t-online.de

Netter Mann (68) sucht eine Frau für gelegentliche Treffen und schöne Stunden, auch jünger, SMS oder ☎ 0170-3650644.

Wir erstellen Ihre Einkommenssteuererklärung im Rahmen einer Mitgliedschaft nach § 4 Nr. 11 StBerG. Weitere Infos unter www.balo-ev.de oder unter ☎ 0521-95032911; BALO Lohnsteuerhilfeverein e. V.

www.mersch-garten.de: Grabgestaltung, Gartenpflege, Gehölzschnitt, kreative naturnahe Bepflanzungen und Gartengestaltung, mobil: 0151-56141174.

Älteres Ehepaar sucht in Quelle zuverlässige Hilfe für den Garten und den Haushalt, ☎ 0178 4519633

Gartenarbeiten aller Art, Teiche und Bachläufe, Baumpflege und Baumfällungen, Pflanzenschutz, Pflasterungen, Bodenaustausch, Winterdienst u. v. m., Garten-Quelle, mobil: 0173-3660669, ☎ 0521-39952500.

Sorgenfrei Haus verkaufen. Sollten Sie gerade nicht auf der Suche sein, sondern eine Verkaufsberatung wünschen, kontaktieren Sie uns gern unter ☎ 05201-6619220 oder info@am-kirchplatz-immobilien.de

KFZ Meisterbetrieb
Rüdiger
Kfz-Service

Queller Straße 8a
33803 Steinhagen
Tel. 0 52 04 / 99 86 96
www.ruediger-kfz.de

- ☑ Kfz-Reparatur
- ☑ Wartung
- ☑ Service
- ☑ Unfallschäden-Instandsetzung
- ☑ An- und Verkauf
- ☑ TÜV
- ☑ Abgasuntersuchung
- ☑ Reifendienst
- ☑ Klimaanlage-Service

Unfallschaden?
Wir helfen Ihnen!

Handarbeitsstüchchen Lehnert
Ummeln, Buchenstraße 7
☎ 3297785.

Wohnung in zentraler Lage von Werther zu verkaufen. 2 Zimmer, Küche, Bad, ca. 57 m², Balkon, Stellplatz. Verbr.-Ausweis neu. Kaufpreis 129.000€; Tel. 0176-43588738

Ich suche Gartenarbeit.
Mobil: 0176/43227819.

Verloren in Quelle: Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln, 2 davon mit rotem „Kopf“, Abholung und Finderlohn, J. Obermann ☎ 0151/56867971

„Ferienhaus auf der Mecklenburger Seenplatte bei Neustrelitz. Neu gebaut und frei ab Mitte Juli. Siehe unter www.kalea.de“.

Haus/Grundstück im Umkreis von Quelle gesucht! Wir suchen ein Haus/Grundstück, um unseren Traum vom Eigenheim verwirklichen zu können. Möchten Sie Ihr Haus evtl. gern an eine 3-köpfige Familie verkaufen? Oder kennen Sie jemanden, der uns weiterhelfen kann? Dann rufen Sie uns bitte an. Mobil: 0162-4303596, oder schreiben Sie an: s-emer@web.de; Belohnung nach Kauf: 2.500 €.



Kleinanzeigen

Priv. Kleinanzeige 2,50€ inkl. MwSt. Telefonische Anzeigenannahme nicht möglich. Für den Inhalt übernehmen wir keine Verantwortung. Senden Sie Ihren Anzeigentext an: Queller Blatt, Carl-Severing-Straße 115, 33649 Bielefeld. E-Mail: quellerblatt@gmx.de

Die Queller Handwerker – Kompetenz in Ihrer Nähe



**elektro
Arning**

Elektroinstallationen in Alt- und Neubauten

Antennenanlagen Telefonanlagen
Haussprechanlagen Netzwerktechnik

Carl-Severing-Str. 126 Tel. 05 21/450561

Ihr zuverlässiger Partner –
Fachkraft für Wärmedämmtechnik

Neubau Umbau Renovierung

Hans Lagerquist



Queller Straße 152
Telefon (05 21) 44 28 07



**Malermeister
HOLGER RATHMANN**

www.malermeister-rathmann.de

Qualität setzt sich durch!



☎ 0521 - 45 37 53
☎ 0172 - 82 11 114
✉ info@malermeister-rathmann.de
🌐 www.malermeister-rathmann.de
📍 Albertstraße 9a · 33649 Bielefeld
📍 Lager/Büro - Queller Straße 128

- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
- Fußbodenverleagarbeiten
- Eigener Gerüstbau



**Niehoff
Zimmererei
Bedachung**

Zimmerermeister · Dachdeckermeister

Genfer Str. 4
33649 Bielefeld Tel. (0521) 400 27 88

www.zimmerermeister-niehoff.de



Tischlermeister Holger Kleen

Ausführung sämtlicher Tischlerarbeiten

Ferdinandstr. 21 a • 33649 Bielefeld
Tel. 0521-452801 • Fax 0521-452800
Mobil 0172 3881951

info@tischlerei-in-bielefeld.de • www.tischlerei-in-bielefeld.de

ARNOLD SMODE

Inh. Bernd Späth

- Gas- und Ölheizungen
- Wartung
- Klempnerei
- Installationen
- Wärmepumpen-Anlagen
- Badplanung
- Solar-Anlagen

Kupferheide 15 · Tel. (05 21) 4 58 10
Notdienst (01 71) 9 97 78 25

Die Queller Handwerker sind immer für Sie da!